



**Start of Frankenthal; Jewish
Community Collection**

AR 11497

Sys #: 000200192

LEO BAECK INSTITUTE
Center for Jewish History

15 West 16th Street
New York, NY 10011

Phone: (212) 744-6400
Fax: (212) 988-1305
Email: lbaeck@lbi.cjh.org
URL: <http://www.lbi.org>

AR 11497 VI

Frankenthal; Jewish Community Collection, 2004

Die jüdischen Unternehmen in Frankenthal zum 01.01.1933

| Nummer | Firmenname | Geschäftszweig | Strasse |
|--------|--|--|--|
| 1 | Julius Abraham | Möbelhandlung | Wormser Str. 27 |
| 2 | Julius Abraham (Julius und Walter Abraham) | Schuhhandlung | Wormser Str. 27 A |
| 3 | Julius Bender | Landesproduk- tenhandlung | Eisenbahnstr. 26 und 38 |
| 4 | Gebr. Blumenstiel | Manufakturwaren | Speyerer Str. 34 und Adolf-Hitler- Str. 1 (Bahnhof- str.) |
| 5 | B. Elbert (Bernhard Reinhard) | Lebensmittelge- schäft (Delikatessenge- schäft) | Adolf-Hitler-Str. 16 Bahnhofstr.) |

6 Erste Frankentha-
ler Schulbankfabrik
A. Lickroth & Cie.
Inh. A. Weil

Eisenbahnstr. 20

7 Adolf Frank

Manufakturwaren Wormser Str. 24

8 Geschwister Grü-
nebaum
Inh. Sally Grüne-
baum

Kurz-, Weiß- und Sedanstr. 2
Wollwaren (Schnurgasse)

9 Aolf Heimann

Viehhandlung Kanalstr. 16

10 Maier Heppenhei-
mer
Inh. Moses
Schwarz

Rohprodukte, Ei- Albertstr. 7
sengroßhandlung

11 Abraham Hirsch
Inh. Oskar Hirsch

Manufakturwaren Adolf-Hitler-Str. 3
(Bahnhofstr.)

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| 12 Julius Hirsch | Landesproduk- tenhandlung | Eisenbahnstr. 51 |
| 13 Siegfried Hirschler | Mineralölproduk- te | Eisenbahnstr. 48 Gutenbergstr. 5 |
| 14 Edmund Kahn GmbH | Groß- und Klein- handel mit Lan- desprodukten | Kanalstraße 2/ Carl-Theodor-Str. 1 |
| 15 David Kaufmann & Söhne (Fritz und Ernst Kauf- mann) | Branntwein-, Es- sig- und Senf- großhandlung | Karolinenstr. 12 |
| 16 Jakob Kaufmann Inh. Emil Kaufmann | Mehlgroßhand- lung | Westl. Ringstr. 24 |
| 17 Adolf Lang (Sara Lang und Alfred Salmon) | Manufakturwaren | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) |

18 David Leva

Viehhandlung

Vierlingstr. 17

19 Heinrich Lurch

Mehlhandlung
en gros

Wilhelmstr. 3
(Heinrich-Heine-
Str.)

20 S. Grünebaum Nachf.
(Simon Grünebaum
Nachf.)
Inh. Max Maas
ab September 1934
Kaufh. Henny Maas

Kaufhaus

Wormser Str. 2

21 Heinrich Marum

Eisen- und Bau-
stoffe

Färbergasse 5

22 Mayer & Co. OHG Landesprodukte Eisenbahnstr. 74
 en gros

23 Jakob Meisel Kolonialwaren Speyerer Str. 48

24 Mendel Melzer Möbelhaus Wormser Str. 15

25 Seifenfabrik S. Mohr Seifen- und Sei- Eisenbahnstraße
 Inh. Karl Kiefer
 geändert 1938 in:
 Kiefer & Sohn, Franken-
 thaler Seifenfabrik in Fran-
 kenthal fenpulverfabrik

26 Moritz Nachmann Kaufhaus Adolf-Hitler-Str. 2-4
 (Bahnhofstraße)

27 Jakob Ottenheimer Schuhhaus Adolf-Hitler-Str. 1
(Bahnhofstraße)

28 Pfeifer & Dellheim Pferdehandlung Neumayerring 34

29 Frieda Plaut Kolonialwaren Sternegasse 3

30 Wäschehaus Johanna Einzelhandel und Speyerer Str. 11
Roth Wäscheanfertigung im eigenen Franz-Holzweber-
Inh. Emil Roth Atelier Str. 1
(August-Bebel-Str.)

31 Bernhard Reichmann Ledergeschäft Wormser Str. 13

| | | |
|--------------------|--|---|
| 32 Michael Rennert | Konfektionsge- schäft (Abzah- lungsgeschäft) | Franz-Holzweber- Str. 6 (August-Bebel-Str.) |
|--------------------|--|---|

**Konfektionsge-
geschäft (Abzah-
lungsgeschäft)**

Franz-Holzweber-
Str. 6
(August-Bebel-Str.)

**33 Schweitzer & Wertheimer Bekleidungshaus Adolf-Hitler-Str. 1
(Bahnhofstr.)**

Bekleidungshaus

Adolf-Hitler-Str. 1
(Bahnhofstr.)

34 Otto Schwarz

**Webwaren und
techn.Neuheiten** **Neugasse 36**

Neugasse 36

35 Leonhard Tietz AG

Warenhaus

Wormser Str. 8-10

- | | | | |
|----|--|--|------------------|
| 36 | Verlag Frankenthaler Tageblatt Inh. Ernst René Grosser | Zeitungsverlag und Buchdrucke- rei | Glockengasse 2 |
| 37 | Sally Vollmer | Wein-Großhand- lung | Wormser Str. 48 |
| 38 | A. Weil (Jakob, Josef und Victor Weil) | Möbelgeschäft | Speyerer Str. 4 |
| 39 | A. Weil (Jakob, Josef und Victor Weil) | Schuhgeschäft | Wormser Str. 5 |
| 40 | Markus Weil | Manufakturwaren | Wormser Str. 20 |
| 41 | Heinrich Wolf (Mercedes-Schuhhaus) | Schuhwaren | Marktplatz 10 |
| 42 | Jakob Wolf von etwa 1925 bis 10.11. 1938 | Wäsche- und Ausstattungs- geschäft (ein sogen. Eta- gengeschäft, d.h. ohne Laden) | Westl Ringstr. 6 |
| 43 | Emanuel Wolf II. | Viehhandlung | Sternegasse 8 |

Übernahmevergange

Übernahme durch Schüller & Völker o.H. am 01.04.1937.
Das Anwesen wurde zuerst gemietet, später gekauft.

Übernahme durch den Kaufmann Rudolf Weil, Hofheim/Ried.
Nach gründlicher Umgestaltung wurde das Geschäft am 01.07. 1939 wieder eröffnet.
Das sich dort befindliche Warenlager für Herrenarbeitskosen wurde durch die Firma K. A. Ullrich & Cie. aus Ludwigshafen-Oppau übernommen.

Die Witwe Lina Bender geb. Oppenheimer führte zunächst das Geschäft unter der bisherigen Firma weiter.

Am 01.12.1935 ging das Geschäft mit Firmenfortführungsrecht durch Kauf auf den Kaufmann Hel(l)mut Müller, Mannheim, über.

Ab dem 01.12.1939 hieß die Firma Werner Kranzbühler & Co., Frankenthal.

Ab dem 01.10.1940 ist es die Frankenthaler Speditionsgesellschaft.

Kurt Blumenstiel führt die Firma als Einzelhandelskaufmann unverändert weiter.

Das Geschäft wurde im Zuge der Ereignisse vom 10./11. November 1938 geschlossen und von Heinrich Herb, Bobenheim, Luitpoldstr. 25, im Wege der Arierisierung im Frühjahr 1939 übernommen.

Das Anwesen Adolf-Hitler-Str. 16 wurde bereits 1935 an die Eheleute Krausser verkauft, da die Eheleute Reinhard in das Jüdische Altersheim in Neustadt/Haardt gehen wollten.

Das Geschäft ging mit Firmenfortführungsrecht, Aktiven und

Fundstellen

VV Akte 4,
Bl. 40 bis 44 und 261 bis 266
FZ vom 25.03.1937 und
FZ vom 09.05.1939

VV Akte 5,
Bl. 9 und 170
FZ vom 19.05.1939

Stadtarchiv Frankenthal
VI/8/5

NSZ-Rheinfront vom 03.04.1935

NSZ-Rheinfront vom 27.11.1935
NSZ-Rheinfront vom 07.12.1935

VV Akte 8, Bl. 114

VV Akte 9, Bl. 67-73

NSZ-Rheinfront vom 24.01.1934

VV Akte 12,
Bl. 43, 46, 47, 61 und 68
NSZ-Rheinfront vom 15.03.1939

Mündliche Auskunft von Herrn
Heinz F. Krausser

NSZ-Rheinfront vom 02.10.1935

Passiven im Herbst 1935 auf den Kaufmann Robert Kolb in Heidelberg über, welcher dasselbe unter der Firma "Robert Kolb" weiterführte.

Anschließend ging das Geschäft auf den Kaufmann Karl Katzky in Frankenthal über, welcher dasselbe unter der Firma "Karl Katzky" weiterführte.

NSZ-Rheinfront vom 16.10.1935

Die dort gelagerten Rohstoffe, Halb- und Fertigerzeugnisse, Modelle und Werkzeuge wurden von der Frankenthaler Turmgeräte- und Schulbankfabrik C.H. Pfeifer übernommen.

Stadtarchiv Frankenthal,
Abt. VI/8/5

Die Liegenschaften wurden zwangsversteigert und von der Baugesellschaft Frankenthal erworben.

FZ vom 09.01.1939

Das Geschäft wurde von Helmut Heppe aus Uebach Kirchberg übernommen.

FZ vom 04.03.1939
NSZ-Rheinfront vom 05.03.1939

Das Wohn- und Geschäftshaus erwarb Karl Seidenabel.

Stadtarchiv Frankenthal,
Abt. VI/8/5

Das Anwesen wurde seit dem 15.11.1936 von Peter Schiffer gemietet.

VV Akte 16, Bl. 4
VV Akte 16, Bl. 18-23
Schreiben des Polizeiamtes
Frankenthal -Kriminal-Abteilung- vom 23. November 1936

Kauf des Anwesens durch Peter Schiffer am 29. August 1939.

Erwerb des Anwesens durch den Landwirt Eugen Leidig

Schreiben von Frau Doris Hyman vom 15.09.2002

Die Firma befand sich seit dem 01.10.1938 in Abwicklung. Altmateriel und Werkzeuge übernahm der Althändler Georg König aus Frankenthal-Mörsch. Der Möbelabstellplatz übernahm der Althändler Friedrich Bachmann. Das Werkzeuglager erhielt die Firma Balcke AG.

VV Akte 97, Bl. 36

Stadtarchiv Frankenthal,
Abt. VI/8/5

Geschäftsschließung am 10.11.1938.

VV Akte 18, Bl. 33 - 39

Das Geschäft wurde von Karl Busch übernommen und wieder eröffnet.

NSZ-Rheinfront vom 05.03.1939

Kauf des Grundstückes von Karl und Maria Katharina Busch geb. Fruth, Ludwigshafen-Oppau,

FZ vom 04.03.1939

Adolf-Hitler-Ring 118, am
03. März 1939.
Der noch vorhandene Bauplatz
wurde nach dem 2. Weltkrieg
durch das Zigarrenhaus Götterer
gekauft.

Kauf des Lageranwesens mit
Büro durch die Landesprodukten-
handlung Valentin Jugendheim
II.

Betriebseinstellung am
10.11.1938.

Übernahme des Anwesens Gu-
tenbergstr. 5 (Lagerbestände)
durch David Dörr, Lamsheim,
Horst-Wessel-Str. 15.

Übernahme des Anwesens Ei-
senbahnstr. 48 (Autogarage,
Lagerschuppen mit Büro) durch
die Frankenthaler Speditionsgesellschaft.

Das Unternehmen wurde im Zuge
der Ereignisse vom 10.11.1938 ge-
schlossen.

Die Betriebseinstellung ist für
dauernd anzusehen.

Kauf des Grundstücks Kanalstr. 2
durch Kaufvertrag vom 01.06.1939
durch den Elektromeister Leonhard
Wissmeier, Frankenthal, Kanal-
str. 13.

Warenübernahme durch die
Samenhandlung Ernst Leonhardt.

Aufgrund der Ereignisse vom
10.11.1938 wurde Bürgermeister
Hans Scholl als Treuhänder des
gesamten Vermögens durch die
Kaufmanns bevollmächtigt.

Firma Karl Landenberger, Mann-
heim-Käfertal, kaufte das Anwesen
und setzte den Betrieb ab
01. April 1939 fort.

Das Geschäft wurde arisiert und
ging am 20.10.1938 auf Stuckert &
Müller über.

Neueröffnung war am 17.11.1938
um 10.00 Uhr.

Veröffentlichung der Eintragung im

FZ vom 08.04.1936
Schreiben des Polizeiamtes
Frankenthal -Kriminal-Abtei-
lung- vom 23. November 1936

VV Akte 22, Bl. 39 und 61

VV Akte 22, Bl. 15, 74 und 79
Stadtarchiv Frankenthal
Abt. VI/8/5

VV Akte 31, Bl. 41

VV Akte 30, Bl. 91 bis 95

VV Akte 30, Bl. 106 bis 109

VV Akte 33, Bl. 71

VV Akte 33, Bl. 32 bis 38 und
83 ff.

FZ vom 04.03.1939
NSZ-Rheinfront vom 05.03.1939

VV Akte 89, Bl. 84 und 106
FZ vom 26.10.1938

FZ vom 15.11.1938

NSZ vom 18.02.1939

Handelsregister.E245

Das Anwesen Sedanstraße 1 wurde am 05.04.1939 durch den Treuhänder Hans Scholl an die Eheleute Otto Müller und Bertha geb. Ehrhardt verkauft.

1958 wurde das Anwesen durch Otto Meyer ersteigert.

VV Akte 89, Bl. 123 bis 127
FZ vom 09.05.1939

Rhpf. FZ vom 21.01.2004

Das Anwesen Vierlingstr. 17 wurde durch die Westmärkische Viehverwertung GmbH in Kaiserslautern gekauft.

Die Feldgrundstücke in der Gemarkung Frankenthal erwarb die St.-Elisabeth-Hospital-Stiftung (Städtisches Krankenhaus Frankenthal).

Die Feldgrundstücke in der Gemarkung Ruchheim gingen auf die Bayerische Bauernsiedlung GmbH in München über.

Die Feldgrundstücke in der Gemarkung Ludwigshafen-Oppau erwarb die I.G.-Farben AG.

Die Feldgrundstücke in der Gemarkung Ludwigshafen-Edigheim erwarben die dortigen Landwirte Otto Diehl und Rudolf Ohlinger.

Stadtarchiv Frankenthal,
Abt. VI/8/5

Das jüdische Kaufhaus Maas wurde im Frühjahr 1938 abgewickelt. Das Unternehmen wurde nicht arisiert, sondern die Firma wurde vollständig aufgelöst.

Das Anwesen gehörte Elise Grünebaum geb. Sommer (Witwe von Simon Grünebaum).

Das Grundstück wurde durch Franz Laudenklos am 18.05.1938 gekauft.

Nach Herrichtung des gesamten Gebäudes wurde am 20.09.1938 das Geschäft Franz Laudenklos, das sich zuvor in der Ludwigstr. 4 befand, eröffnet.

VV Akte 63, Bl. 24

VV Akte 16, Bl. 81
FZ vom 21.05.1938

FZ vom 20.09.1938

Die Gesellschafter Philipp und Richard Adler schieden Anfang des Jahres 1933 aus und Ludwig Adler führte die Firma weiter.

Das Grundstück Färbergasse 5

FZ vom 01.02.1933

VV Akte 7, Bl. 112 bis 114

wurde am 25.01.1940 an die Stadt Frankenthal verkauft.
Das Warenlager wurde von Hch. Raitchel, Frankenthal, übernommen.
Die Firma ist erloschen.

NSZ-Rheinfront vom 06.04.1939

Das Amtsgericht Frankenthal genehmigte im Konkursverfahren über das Vermögen die Vornahme der Schlußverteilung und bestimmte den Schlußtermin.

NSZ-Rheinfront vom 02.10.1935

Das Grundstück Speyerer Str. 48 wurde am 07. Mai 1940 von der Stadt Frankenthal gekauft

VV Akte 64, Bl. 103 bis 108

Die Firma Carl Verbemé in Frankenthal wurde geändert in: Möbelhaus Mendel Melzer vormals Carl Verbemé. Der Sitz des Unternehmens wurde nach Ludwigshafen/Rhein verlegt.

NSZ-Rheinfront vom 04.08.1933

Bekanntgabe der Löschung der Firma im Handelsregister.

NSZ-Rheinfront vom 03.03.1939

Bereits 1936 wurde das Unternehmen in Frankenthal von Herrn Heinrich Fuhrmann übernommen.
Auch das Grundstück Wormser Str. 15 wurde von Herrn Theo Fuhrmann gekauft.

Schreiben des Polizeiamtes Frankenthal -Kriminal-Abteilung- vom 23. Nov. 1936
Mündliche Erklärung von Frau Frieda Mäurer, Frankenthal, von der Herr Theo Fuhrmann das Grundstück Wormser Str. 17 kaufte

Karl Kiefer führte den Betrieb pachtweise ab 01. Januar 1924.

VV Akte 13, Bl. 34 und 35

Kauf des Fabrikgrundstückes von Herrn Karl Kiefer gemäß Urkunde des Notars Dr. Ackermann vom 12. Mai 1938 -UrkRolleNr. 170/38-

NSZ-Rheinfront vom 19.12.1938

Das Geschäft ging durch Kauf im November 1935 auf Herrn Karl Otto Hain über und wurde als "Hain am Markt" am 29.11.1935 eröffnet.

NSZ-Rheinfront vom 29.11.1935
FZ vom 29.11.1935

Das Grundstück kauften die Eheleute Karl Otto Hain und Margarete Lydia geb. Schneider durch Urkunde des Notars Dr. Ackermann vom 02.11.1938 -UrkRolleNr. 825/38-

Schreiben des Polizeiamtes Frankenthal -Kriminal-Abteilung- vom 23. November 1936
VV Akte 78, Bl. 6

Die Eheleute Hain verlangten eine Reduzierung des Kaufpreises, weil sie eine Abrisungsabgabe zahlen sollten.

Das Schuhhaus wurde durch Fritz Heß. Frankenthal, übernommen.
Die Eröffnung war am Montag, dem 12. Februar 1934.

NSZ-Rheinfront vom 10.02.1934

Das Schuhhaus Jakob Ottenheimer wurde im Handelsregister gelöscht.

FZ vom 21.02.1934

Die Pferdehandlung Pfeifer & Dellheim bestand von 1919 bis zum 12.11.1938, zuletzt unter Berthold Pfeifer als Einzelhandelskaufmann. Der Betrieb wurde aufgrund der rechtsrechtlichen Verordnung über die Ausschaltung der Juden aus dem deutschen Wirtschaftsleben vom 12.11.1938 und der DurchführungsVO vom 23.11.1938 stillgelegt.

VV Akte 83, Bl. 55

Das Grundstück Neumayerring 34 wurde am 15.08.1938 an Valentin Schwarz, Schlachthausweg 8, Frankenthal, verkauft.

VV Akte 83, Bl. 49 und 50

Das Kolonialwarengeschäft wurde nicht arisiert sondern abgewickelt. Der Restbestand des Warenlagers erhielt das Lebensmittelgeschäft Katzky.

VV Akte 84, Bl. 10 und 11
Stadtarchiv Frankenthal
Abt. VI/8/5

Das Wäschehaus bestand seit dem 01.01.1921.

Am 07.04.1933 wurde es rückwirkend ab 01.01.1933 auf den Ehemann übertragen.

VV Akte 88, Bl. 19

Aufgrund der Verfügung des OB der Stadt Frankenthal vom 26.08.1938 wurde die Eintragung des Gewerbebetriebes in das Verzeichnis der jüdischen Gewerbebetriebe angeordnet, weil es unter der fachmännischen Leitung der jüdischen Ehefrau stand.

VV Akte 88, Bl. 27, 50 und 54

Das Geschäft wurde am 10.11.1938 polizeilich geschlossen und versiegelt.

VV Akte 88, Bl. 52

Das Geschäft wurde abgewickelt, weil mit Interessenten ergebnislos verhandelt wurde und somit eine Arisierung nicht möglich war.

VV Akte 88, Bl. 56 und 57

Die Warenbestände wurden am 25. Mai 1939 durch den Kaufmann August Schlitt, Alleininhaber der Firma H. Magin in Frankenthal, übernommen.

VV Akte 88, Bl. 56 bis 58

"Eine aufgebrachte Volksmenge

NSZ-Rheinfront vom 21.05.1935

forderte die Schließung. Die Polizei trug diesem Rechnung und ordnete die Schließung an.

Die Frau des Bernhard Reichmann und die Verkäuferin Lahr wurden in Schutzhaft genommen."

Das Geschäft wurde geschlossen, weil der Inhaber nach Palästina verzog.

FZ vom 20.08.1935
NSZ-Rheinfront vom 21.05.1935

Das Bekleidungshaus bestand seit 1876.

Karl Schweitzer war zuerst Mitinhaber, dann Alleininhaber der Firma Schweitzer & Wertheimer.

VV Akte 99, Bl. 170

Etwa 1929 kam es in finanzielle Schwierigkeiten und es wurde durch Beschluss des Amtsgerichts Frankenthal ein Vergleichsverfahren eröffnet.

VV Akte 99, Bl. 144 und 152

Laut Eintragung im Gewerberegister vom 12.09.1932 wurde die gewerbepolizeiliche Umschreibung auf den Namen der nichtjüdischen Ehefrau Therese Schweitzer geb. Paul vorgenommen, welche das Geschäft in beschränktem Umfang weiter führte und Stoffe und Konfektionswaren nur noch in ihrer Wohnung verkaufte.

VV Akte 99, Bl. 51

Das Bayerische Schokoladenhaus GmbH in Würzburg mietete zuerst bis zum 15.01.1942 den Laden im Erdgeschoss und zwei Zimmer in der 1. Etage.

VV Akte 99, Bl. 20 und 28

Ihm wurde ein Vorkaufsrecht eingeräumt.

VV Akte 99, Bl. 32 und 33

Mit Kaufvertrag vom 03. März 1939 (UrkRolleNr. 219/39) des Notars Dr. Karl Ackermann wurde das Wohn- und Geschäftshaus an das Bayerische Schokoladenhaus in Würzburg verkauft.

VV Akte 99, Bl. 67 bis 72
FZ vom 04.03.1939
NSZ-Rheinfront vom 05.03.39

Das Geschäft wurde am 10.03.1933 nachmittags durch die Geschäftsleitung geschlossen, nachdem zuvor SS- und SA-Leute gekommen waren. Am 11.03.1933 wurde es wieder eröffnet.

FZ vom 11.03.1933

Am 27.04.1933 wurde die Lebensmittelabteilung mit sofortiger Wir-

FZ vom 28.04.1933

kung geschlossen.

Anfang Mai 1933 wurden Dr. Alfred Leonhard Tietz, Gerhard Tietz, Franz und Ernst Baumann als Vorstandsmitglieder abgelöst.

NSZ-Rheinfront vom

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11.07.1933 wurde die Firma geändert in: Westdeutsche Kaufhof Aktiengesellschaft (vormals Leonhard Tietz AG).

NSZ-Rheinfront vom 17.08.1933

Konkursverfahren über den Nachlaß des Verlegers Ernst René Grosser
Schlusstermin war der 05.05.1934
Erwerber des Grundstücks Glockengasse 22 war der Inhaber einer Mietwaschküche, Mattes aus Heßheim, für 8500,- RM.

FZ vom 07.04.1934

NSZ-Rheinfront vom 08.02.1934

Die Firma wurde im Handelsregister (HR) gelöscht.

NSZ-Rheinfront vom 21.02.1934

Übernahme des Möbelgeschäftes durch Herrn J.W. Steyr aus Frankfurt/Main am 01.02.1935.
Neu-Eröffnung am 16.02.1935

NSZ-Rheinfront vom 16.02.1935
FZ vom 01.02.1935
Schreiben des Polizeiamtes Frankenthal -Kriminal-Abteilung- vom 23. Nov. 1936

Übernahme des Schuhgeschäftes 1936 durch Frau Elise Holzhäuser, Frankenthal

Schreiben des Polizeiamtes Frankenthal -Kriminal-Abteilung- vom 23. Nov. 1936

Die Firma wurde im Handelsregister gelöscht.

NSZ-Rheinfront vom 03.10.1938

Das Geschäft wurde von Herrn Adolf Scheffel aus Nußdorf bei Landau/Pfalz käuflich erworben.
Übernahme ab dem 13. April 1934

NSZ-Rheinfront vom 12.04. und 27.04.34
NSZ-Rheinfront vom 03.12.1938

Das Geschäft wurde am 10.11.1938 geschlossen.

VV Akte 119

Die Frankenthaler Juden von 01.01.1933 bis 08.05.1945

| Nummer | Familienname | Vorname | Geburtsdatum Geburtsort | Familienstand |
|--------|------------------------|------------------|----------------------------|---------------|
| 1 | Abraham | Julius | 06.08.1878 Börsborn | verheiratet |
| 2 | Abraham geb. Strauß | Elsa | 06.02.1882 Bad Dürkheim | verheiratet |
| 3 | Abraham | Walter Wilhelm | 05.09.1906 Frankenthal | ledig |
| 4 | Adler | Clementine | 03.08.1876 Wetzlar | |
| 5 | Adler geb. Schloss | Eva | 31.03.1876 Dittigheim | verwitwet |
| 6 | Adler | Ludwig | 16.07.1892 Frankenthal | verheiratet |
| 7 | Adler | <u>Lotte</u> Eva | 12.02.1926 Mannheim | ledig |

| | | | |
|-------------------------------|----------------------|--|-------------|
| 8 Adler geb. Adler | Alice | 19.05.1900 Bamberg | verheiratet |
| 9 Adler | Martha | 11.03.1902 Frankenthal | ledig |
| 10 Adler | Philipp | 17.04.1865 Urspringen/Krs. Marktheidenfeld | verheiratet |
| 11 Adler geb. Marum | Berta | 04.09.1867 Frankenthal | verheiratet |
| 12 Adler | <u>Richard</u> Simon | 30.04.1899 Frankenthal | verheiratet |
| 13 Adler geb. Stern | Anna | 07.04.08 Landau/Pfalz | verheiratet |
| 14 Bender geb. Michel | Fanny | 17.11.1854 Worms-Pfriffigheim | verwitwet |
| 15 Bender geb. Oppenheimer | Lina | 03.04.1883 Dossenheim | verwitwet |

| | | | |
|----------------------------|--|---|-------------|
| 16 Bender | <u>Lise Lotte</u> Recha Frankenthal | 03.01.1910 Frankenthal | ledig |
| 17 Bender | Julius | 29.07.1882 Roxheim | verheiratet |
| 18 Bender | <u>Paul</u> Leopold | 18.12.10 Frankenthal | ledig |
| 19 Benjamin | Arthur | 06.06.1899 Mogendorf/Krs. Montabaur | verheiratet |
| 20 Benjamin geb. Sommer | Berta | 24.04.1899 Bad Kreuznach | verheiratet |
| 21 Benjamin | Leo | 21.10.26 Hellingen/Rh. | ledig |
| 22 Bergmann | Aron | 15.04.1909 Gwozdziec | ledig |
| 23 Bloch | Alfred | 17.08.1895 Thann/Elsaß | verheiratet |
| 24 Bloch geb. Weyl | Alice Marg. | 26.10.1908 Schwieheim | verheiratet |
| 25 Bloch | <u>Hans</u> Julius | 21.09.1931 Mannheim | ledig |
| 26 Blum Dr. jur. | <u>Robert</u> Wolfgang | 05.06.1883 Frankenthal | verheiratet |

| | | | |
|------------------------------------|------------------------|---|-------------|
| 27 Blum geb. Fiesch | Luise Charlotte | 27.05.1895 München | verheiratet |
| 28 Blum | <u>Lieselotte</u> Lina | 17.05.1920 Frankenthal | ledig |
| 29 Blum | <u>Hannelore</u> Ida | 13.11.1934 Heidelberg | ledig |
| 30 Blum geb. Löb (Loeb) | Berta | 13.05.1860 Abenheim | verwitwet |
| 31 Blumenstiel | <u>Kurt</u> Leopold | 29.07.1903 Frankenthal | ledig |
| 32 Blumenstiel | Moses | 20.07.1866 Kirrweiler | verwitwet |
| 33 Blumenstiel geb. Ottenheimer | Frieda | 19.07.1874 Mannheim | verwitwet |
| 34 Bodenheimer geb. Leva | Emma | 04.03.1867 Ruchheim | verwitwet |
| 35 Bodenheimer | Alice | 22.09.1900 Lachen/Krs. Neu- stadt/Wstr. | ledig |
| 36 Bodenheimer | Ernst | 26.10.1895 Lachen/Krs. Neu- | ledig |

stadt/Wstr.

| | | | |
|--------------------------------|------------------------|---|-------------|
| 37 Brunner geb. Heilbronner | Klara | 06.05. oder 26.05.1874 Laupheim/Krs. Bibe- rach | verwitwet |
| 38 Buxbaum geb. Dreifuß | Sara | 01.05.1846 Lamsheim | verwitwet |
| 39 Dellheim | <u>Art(hur)</u> Aron | 11.11.1862 Mutterstadt | verheiratet |
| 40 Dellheim | Sally (Salomon) | 28.12.1897 Mutterstadt | verheiratet |
| 41 Dellheim geb. Löb | Martha | 16.09.1902 Mutterstadt | verheiratet |
| 42 Dellheim | Hans Leopold | 17.12.1927 Frankenthal | ledig |
| 43 Deutsch | <u>Norbert</u> Johann | 13.12.1909 Hamburg | verheiratet |
| 44 Deutsch geb. Weil | <u>Annelise</u> Amalie | 18.10.1910 Frankenthal | verheiratet |

| | | | |
|---------------------------|------------------------|----------------------------|-------------|
| 45 Durlacher | <u>Liselotte</u> Hilda | 14.03.1913 Mannheim | ledig |
| 46 Fischer | Eugen | 26.08.1880 Neuhofen | verwitwet |
| 47 Fischer geb. Meyer | Elisabeth | 26.09.1888 Landau/Pfalz | verheiratet |
| 48 Fischer | <u>Kurt</u> Anselm | 24.09.1913 Frankenthal | ledig |
| 49 Fischer | <u>Ernst</u> Jakob | 17.08.1918 Frankenthal | ledig |
| 48 Fischer | Julius | 24.06.1886 Neuhofen | verheiratet |
| 49 Fischer geb. Levy | Paula | 03.08.1894 Hersheim | verheiratet |
| 50 Fischer | <u>Paul</u> Theodor | 12.04.11 Frankenthal | ledig |
| 51 Feis | Oswald | 17.08.1872 Deidesheim | |
| 52 Flesch geb. Gutmann | Stephanie | 09.01.1872 München | verwitwet |
| 53 Flohr | Dina | 27.02.08 Gwozdziec | ledig |
| 54 Fränkel | Veronika | 23.11.1856 Roxheim | ledig |

| | | | |
|---------------------------------|-----------------------|------------------------------------|--------------|
| 55 Frank | Adolf | 13.10.1876 Essweiler/Krs. Kusel | verheiratet |
| 56 Frank geb. Ullmann | Mathilde | 21.04.1881 Kleinkarlbach | verheiratet. |
| 57 Frank | Elisabeth | 02.06.07 Frankenthal | ledig |
| 58 Frank | <u>Anna</u> Ernestine | 07.09.14 Frankenthal | ledig |
| 59 Groß geb. Kahn | Franziska | 10.01.1874 Heßheim | verwitwet |
| 60 Grünebaum | Sally | 25.07.1876 Bindsachsen | verheiratet |
| 61 Grünebaum geb. Feidelberg | Ida | 04.06.1885 Altena | verheiratet |
| 62 Grünebaum | <u>Hans</u> Julius | 01.05.11 Frankenthal | ledig |
| 63 Grünebaum | Babette <u>Olga</u> | 07.09.19 Frankenthal | ledig |
| 64 Grünhut Dr. med. | Maximilian | 05.03.03 Baja/Ungarn | ledig |
| 65 Grünewald | Wilhelm | 06.11.05 Edesheim/Krs. Landau | ledig |
| 66 Gümbel | Ria | 12.04.23 Albisheim/Pfrrimm | ledig |

| | | | |
|---------------------------------|-----------------------|---|-------------|
| 67 Gutmann geb. Wolf | Selma | 23.10.1874 Essweiler/Krs. Kusel | verwitwet |
| 68 Hagenburger geb. Wolf | Josefine | 01.09.1875 Norheim/Krs. Bad Kreuznach | verwitwet |
| 69 Heimann | Adolf | 14.12.1880 Hermeskeil | verheiratet |
| 70 Heimann geb. Dellheim | Karolina (Lina) | 02.06.1886 Mutterstadt | verheiratet |
| 71 Heimann | Erich | 19.04.10 Hermeskeil | ledig |
| 72 Heimann | <u>Ilse</u> Hildegard | 07.10.14 Hermeskeil | ledig |
| 73 Helfmann | David | 30.12.1892 Ruszin | verheiratet |
| 74 Helfmann geb. Wischnitzer | Susel | 27.06.1898 Oswienin | verheiratet |
| 75 Helfmann | Moritz Leopold | 06.11.19 Zwickau | ledig |
| 76 Helfmann | Schabsaj | 24.09.21 Ludwigshafen | ledig |
| 77 Helfmann | Israel | 20.03.23 Ludwigshafen | ledig |
| 78 Helfmann | Alfred | 30.04.29 Frankenthal | ledig |
| 79 Helfmann | <u>Sonia</u> Raphael | 05.11.30 Frankenthal | ledig |
| 80 Hirsch geb. Hirsch | Sophie | 30.06.1850 Neckarbischofsheim | verwitwet |
| 81 Hirsch | Oskar | 29.06.1873 Frankenthal | verheiratet |

| | | | |
|------------------------------|------------|------------------------|-------------|
| 82 Hirsch geb. Günzburger | Friederike | 10.09.1875 Freiburg | verheiratet |
|------------------------------|------------|------------------------|-------------|

| | | | |
|-------------------------|-------------|------------------------|-----------|
| 83 Hirsch geb. Lorch | Elise Klara | 13.04.1866 Dimstein | verwitwet |
|-------------------------|-------------|------------------------|-----------|

| | | | |
|-----------|--------|--------------------------|-------------|
| 84 Hirsch | Julius | 15.08.1896 Dolgesheim | verheiratet |
|-----------|--------|--------------------------|-------------|

| | | | |
|-----------|------|--------------------------|-------|
| 85 Hirsch | Ella | 05.09.1899 Dolgesheim | ledig |
|-----------|------|--------------------------|-------|

| | | | |
|--------------|---------|------------------------|-------|
| 86 Hirschler | Barbara | 16.05.1848 Edigheim | ledig |
|--------------|---------|------------------------|-------|

| | | | |
|--------------------------------|---------|---------------------------|-----------|
| 87 Hirschler geb. Eisenmann | Babette | 07.07.1858 Binau/Baden | verwitwet |
|--------------------------------|---------|---------------------------|-----------|

| | | | |
|--------------|-----------|---------------------------|-------------|
| 88 Hirschler | Siegfried | 06.02.1887 Frankenthal | verheiratet |
|--------------|-----------|---------------------------|-------------|

| | | | |
|---------------------------|-------------------|----------------------------------|-------------|
| 89 Hirschler geb. Baer | Rosa | 14.04.1895 Eppingen | verheiratet |
| 90 Hirschler | Margot | 04.06.30 Heidelberg | ledig |
| 91 Hölz geb. Mayer | Julie | 21.06.1887 Heidelberg | verheiratet |
| 92 Jakobson | Johanna | 28.10.1894 Neckarbischofsheim | ledig |
| 93 Jotter geb. Levi | Hedwig | 04.02.04 Lütgendortmund | verheiratet |
| 94 Kahn | Edmund | 14.11.1877 Heßheim | verheiratet |
| 95 Kahn geb. Löb | Johanna | 26.04.1878 Fußgönheim | verheiratet |
| 96 Kahn | <u>Emil</u> Elias | 18.02.05 Heßheim | ledig |
| 97 Kahn | Cilly | 20.05.1899 Kirf/Krs. Saarburg | ledig |

| | | | |
|---------------------------------------|---------------------|--------------------------------|-------------|
| 98 Kahn geb. Keller | Flora | 05.08.1872 Ladenburg | verwitwet |
| 99 Kahn | <u>Gertrud</u> Mina | 15.03.1907 Frankenthal | ledig |
| 100 Kahn | Elisabeth | 18.10.1904 Frankenthal | ledig |
| 101 Kahn | Hermine | 06.02.1869 Heßheim | ledig |
| 102 Kalker Dr. jur. (Kalter) | Alfons | 12.06.1879 Mannheim | verheiratet |
| 103 Kalker (Kalter) geb. Hirsch | Paula | 02.06.1882 Gimbsheim | verheiratet |
| 104 Kalker (Kalter) geb. Allenberg | Rebekka | 25.08.1855 Hettenleidelheim | geschieden |
| 105 Kaufmann | Emil II. | 21.09.1858 Frankenthal | verheiratet |
| 106 Kaufmann geb. Levies | Sophie | 17.03.1867 Erbes-Büdesheim | verheiratet |
| 107 Kaufmann | Karl | 16.05.1861 Frankenthal | verwitwet |
| 108 Kaufmann | Fritz | 20.08.1896 Frankenthal | verheiratet |

| | | | |
|------------------------|-----------|---|-------------|
| 109 Kaufmann | Ernst | 11.11.01 Frankenthal | verheiratet |
| 110 Klein | Paula | 04.11.14 Lucka bei Karlsbad/ Böhmen | ledig |
| 111 Klicker | Katharina | 19.09.09 Dudweiler | geschieden |
| 112 Koch geb. Moses | Karoline | 13.08.1861 Glan-Münchweiler | verwitwet |
| 113 Lang geb. Kahn | Sara | 24.03.1867 Eppingen/Baden | verwitwet |
| 114 Lang | Fritz | 19.05.07 Lambsheim | verheiratet |
| 115 Lang geb. Bähr | Ida | 19.02.09 Ruchheim | verheiratet |
| 116 Lang | Freya | 13.06.34 Lambsheim | ledig |

| | | | |
|----------------------------|---------|------------------------------|-------------|
| 117 Landau | Elsa | 30.10.02 Frankfurt/Main | ledig |
| 118 Lazarus geb. Israel | Amanda | 07.02.1884 Altenglan | verwitwet |
| 119 Leva | David | 16.12.1870 Ruchheim | verheiratet |
| 120 Leva geb. Wallach | Johanna | 13.09.1879 Domach/Elsaß | verheiratet |
| 121 Leva | Robert | 09.01.09 Rucheim | ledig |
| 122 Leva | Max | 30.05.10 Ruchheim | ledig |
| 123 Leva | Alfred | 05.04.12 Ruchheim | ledig |
| 124 Lion | Alfred | 09.04.1890 Köln | ledig |
| 125 Löb | Emma | 15.06.1879 Friedelsheim | ledig |
| 126 Löb | Rosa | 08.01.1855 Eppstein/Pfalz | ledig |

| | | | |
|-------------------------------|------------------------------|---------------------------------------|-------------|
| 127 Loeb geb. Klein | Elisabeth | 18.11.1853 Heppenheim a.d. Wies | verwitwet |
| 128 Loeb geb. Löwe | Theresia | 28.04.1869 Frankenthal | verwitwet |
| 129 Lorch geb. Maier | Lina | 02.01.1875 Westhofen | verwitwet |
| 130 Lorch | Friedrich - gerufen Fritz | 21.09.08 Dimstein | ledig |
| 131 Lorch | Kurt | 23.10.10 Frankenthal | ledig |
| 132 Lurch | Heinrich | 18.10.1855 Edigheim | verheiratet |
| 133 Lurch geb. Dosenheimer | Flora | 02.06.1864 Ungstein | verheiratet |
| 134 Lurch | Marie Luise | 11.11.1894 Frankenthal | ledig |
| 135 Maas geb. Heß | Henny | 27.12.1885 Cölbe bei Marburg | verwitwet |
| 136 Maas | Ima | 23.05.07 Trier | ledig |
| 137 Maas | Robert | 03.09.18 Frankfurt/Main | ledig |
| 138 Maas | Willy | 11.06.10 Trier | ledig |

| | | | |
|----------------------------|-----------------------------|---------------------------------------|-------------|
| 139 Mann Dr. jur. | Richard | 22.01.1873 Frankenthal | verheiratet |
| 140 Mann geb. Oppenheim | Ida | 19.04.1877 Köln | verheiratet |
| 141 Mann Dr. jur. | <u>Friedrich</u> Aug. Alex. | 11.08.07 Frankenthal | ledig |
| 142 Mayer | Anna | 28.08.1889 Frankenthal | ledig |
| 143 Mayer | Friedel | 30.04.13 Dreien | ledig |
| 144 Mayer | Moses | 04.12.1857 Gürzenich bei Aachen | verheiratet |
| 145 Mayer geb. Kaufmann | Martha | 22.04.1863 Frankenthal | verheiratet |
| 146 Mayer | Julius | 17.07.1874 Frankenthal | verheiratet |
| 147 Mayer geb. Levi | Pauline | 07.09.1878 Fürth/Bayern | verheiratet |
| 148 Mayer geb. Larzerus | Sophie | 22.06.1860 Appenheim bei Bingen | verwitwet |
| 149 Meisel | <u>Emst</u> Hugo | 03.07.00 Frankenthal | ledig |

| | | | |
|-----------------------------|---------------------|--|-------------|
| 150 Meisel | Jakob | 15.04.1869 Laa a.d. Thaya | verheiratet |
| 151 Meisel geb. Kahn | Lina | 07.09.1866 Elmshausen bei Bensheim | verheiratet |
| 152 Meisel | <u>Anna</u> Hermine | 07.11.03 Frankenthal | ledig |
| 153 Melzer | Manuel | 23.06.1887 Gwozdziec | verheiratet |
| 154 Melzer geb. Breindel | Maria | 19.11.1889 Gwozdziec | verheiratet |
| 155 Melzer | Franziska | 19.04.15 Frankenthal | ledig |
| 156 Melzer | Rosa | 19.04.1815 Frankenthal | ledig |
| 157 Melzer | Gusti Sophie | 16.12.20 Frankenthal | ledig |
| 158 Melzer | Leo | 21.03.29 Frankenthal | ledig |
| 159 Mendel | Herta | 02.04.09 Nieder-Emmel | ledig |
| 160 Meyer Dr. | Walter | 23.06.05 Offenbach/Main | ledig |
| 161 Michel | Max(imilian) | 11.03.1868 Hertlingshausen | ledig |
| 162 Nachmann | Moritz | 20.11.1862 Nordenstadt | verheiratet |

| | | | |
|--|-------------------------|--|-------------|
| 163 Nachmann geb. Rosenmayer | Meta | 20.04.1875 Wolfhagen | verheiratet |
| 164 Nachmann | <u>Hans</u> Arthur | 20.01.10 Frankenthal | verheiratet |
| 165 Nachmann | <u>Kurt</u> Siegfried | 06.05.02 Frankenthal | ledig |
| 166 Nachmann Dr. jur. | Ludwig | 22.11.1899 Frankenthal | verheiratet |
| 167 Nachmann geb. Sohn | Thekla | 01.07.05 Feudenheim | verheiratet |
| 168 Nachmann | <u>Marion</u> Ruth Inge | 06.11.30 Mannheim | ledig |
| 169 Nachmann | <u>Lotte</u> Helga | 03.06.33 Mannheim | ledig |
| 170 Nathan Dr. | Nathan | 18.04.1863 Altstadt | ledig |
| 171 Neugass | Blanche | 15.05.1886 Bad Homburg v.d.H. | ledig |
| 172 Oppenheim | Laura Rudolphine | 03.10.1875 Köln | ledig |
| 173 Oppenheimer | Julius | 27.06.1894 Gemmingen/Krs. Sinsheim | verheiratet |
| 174 Oppenheimer verw. Rawinsky geb. Kahn | Frieda | 22.10.1893 Grevenmacher | verheiratet |

| | | | |
|------------------------------|---------------------|---------------------------|-------------|
| 175 Orenstein | Karoline | 29.07.18 Heidelberg | ledig |
| 176 Ottenheimer | Jakob | 07.02.1896 Ludwigsburg | ledig |
| 177 Ottenheimer | Henriette | 20.11.1878 Mannheim | ledig |
| 178 Perez | Josef | 15.03.1894 Tunis | verheiratet |
| 179 Perez geb. Mayer | Helene | 09.08.1897 Frankenthal | verheiratet |
| 180 Perez | <u>Henry</u> Juda | 29.06.32 Kairouan | ledig |
| 181 Pfeifer | Berthold | 18.03.1895 Mannheim | verheiratet |
| 182 Pfeifer geb. Dellheim | Toni | 07.01.1896 Mutterstadt | verheiratet |
| 183 Pfeifer | <u>Robert</u> David | 14.03.20 Frankenthal | ledig |

| | | | |
|-------------------------------|----------|-----------------------------------|-------------|
| 184 Pfeifer | Paula | 23.06.22 Frankenthal | ledig |
| 185 Plaut | Frieda | 14.08.1872 Heppenheim/Bergstr. | ledig |
| 186 Rahlson Dr. med. | Ernst | 16.05.1871 Berlin | verheiratet |
| 187 Rajkowski | Fanny | 18.02.12 Ulanow/Polen | ledig |
| 188 Rawinsky | Ester | 05.05.24 Frankenthal | ledig |
| 189 Reinhard | Bernhard | 10.05.1866 Kaiserslautern | verheiratet |
| 190 Reinhard geb. Auerbach | Rosa | 17.12.1876 Mainz | verheiratet |

| | | | |
|--------------------------------|------------------------|-------------------------------------|-------------|
| 191 Reinhard | <u>Friedrich</u> Josef | 13.11.1898 Frankenthal | ledig |
| 192 Reiter | Samuel | 27.10.1895 Gwozdziec | verheiratet |
| 193 Reiter geb. Egerer | Selma | 19.02.08 Nickenich/Krs. Mayen | verheiratet |
| 194 Reiter | Margot Naomi | 14.04.31 Frankenthal | ledig |
| 195 Ritterspacher geb. Heue | Elisabetha (Else) | 27.01.1898 Pirmasens | |
| 196 Rosenberg Dr. jur. | Emil | 07.11.1889 Osann/Krs. Trier | verheiratet |
| 197 Rosenberg geb. Brunner | Anna Karolina | 03.03.1899 Adelsheim | verheiratet |
| 198 Rosenthal | Betty | 07.07.1884 Schwerte | ledig |
| 199 Roth geb. Mayer | Johanna | 30.05.1889 Argenschwang | verheiratet |

| | | | |
|---|-----------------------|------------------------------|-------------|
| 200 Salmon | Alfred | 14.06.1890 Lambsheim | verheiratet |
| 201 Salmon geb. Lang | Selma | 16.02.1893 Frankenthal | verheiratet |
| 202 Salmon | <u>Edwin</u> Adolf | 26.01.25 Mannheim | ledig |
| 203 Samuel | Gottfried | 17.04.00 Leiwien/Mosel | ledig |
| 204 Samuel | Klementine | 10.11.1899 | ledig |
| 205 Samuel Dr. jur. | Siegfried | 17.07.1885 Kerzenheim | verheiratet |
| 206 Samuel geb. Besser | Hulda | 12.05.1895 Zürich/Schweiz | verheiratet |
| 207 Samuel | <u>Doris</u> Thea | 12.11.22 Frankenthal | ledig |
| 208 Samuel | Edith | 09.03.25 Mannheim | ledig |
| 209 Süssman(n) | Alfred <u>Abraham</u> | 12.01.1899 Sosnowice | ledig |
| 210 Schlesinger Dr. med. Justus Joh. Gottl. | | 25.03.1893 Breslau | verheiratet |

| | | | |
|---------------------------------|------------------|---|-------------|
| 211 Sohn | Max | 20.08.1874 | verwitwet |
| 212 Schohl | Erna | 05.08.07 Pirmasens | ledig |
| 213 Schohl | Hans | 30.08.08 Frankenthal | ledig |
| 214 Schönberger | Max | 07.04.1887 Rülzheim | ledig |
| 215 Schottland | Heinrich | 21.02.1884 Brzeziny bei Lodz/ Polen | verheiratet |
| 216 Schottland geb. Loeb | Eugenia | 27.06.1880 Rülzheim | verheiratet |
| 217 Schottland Dr. jur. | Alexander Eduard | 02.10.07 Rülzheim | ledig |
| 218 Schottland Dr. rer. nat. | Edwin | 18.12.08 Rülzheim | ledig |
| 219 Schottland | Gertrude | 19.07.10 Rülzheim | ledig |
| 220 Schottland | Hannah | 22.06.22 Frankenthal | ledig |
| 221 Schulz geb. Rosenthal | Caroline | 14.06.1852 Wallau | verwitwet |
| 222 Schulz Dr. jur. | Karl | 21.02.1875 Frankenthal | verheiratet |

| | | | |
|----------------------------------|---------------------------------|--|-------------|
| 223 Schulz geb. Haas | Esther | 24.06.1881 Bingen | verheiratet |
| 224 Schulz | <u>Emsl</u> Richard Heinrich | 11.03.10 Mannheim | ledig |
| 225 Schwarz | Moses | 08.09.1876 Spabrücken Krs. Bad Kreuznach | verheiratet |
| 226 Schwarz geb. Heppenheimer | Bert(h)a | 26.04.1873 Eichtersheim/Krs. Sinsheim | verheiratet |
| 227 Schwarz | Walter | 30.07.08 Frankenthal | verheiratet |
| 228 Schwarz geb. Kahn | Senta | 29.12.10 Baisingen/Krs. Horb | verheiratet |
| 229 Schweitzer | <u>Anna</u> Sophie | 10.11.1884 Frankenthal | ledig |
| 230 Schweitzer | Lucia | 02.11.1897 Frankenthal | ledig |
| 231 Schweitzer | Karl | 11.05.1879 Frankenthal | verheiratet |
| 232 Steiner geb. Hamburger | Rosa | 30.07.1890 Alzenau/Unterfranken | verheiratet |
| 232 Strauß geb. Trautmann | Ida | 06.12.1865 Bad Bergzabern | geschieden |
| 234 Straß | Anna | 04.06.10 Eppelsheim/Krs. Worms | ledig |

| | | | |
|----------------------------|------------------------------|--|-------------|
| 235 Strauß | Wilhelm - gerufen Willi - | 15.05.02 Michelstadt/Krs. Er- bach | verheiratet |
| 236 Strauß geb. Weil | Amanda Amalie | 29.12.02 Frankenthal | verheiratet |
| 237 Trautmann | Barbara Martha | 26.05.07 Bad Bergzabern | ledig |
| 238 Ullmann geb. Loeb | Anna | 22.01.1848 Ungstein | verwitwet |
| 239 Vollmer | Isak | 05.05.1857 Fußgönheim | verheiratet |
| 240 Vollmer geb. Hirsch | Johanna | 10.03.1865 Neckarbischofsheim | verheiratet |
| 241 Vollmer | Kurt | 15.05.13 Hagenbach | ledig |
| 242 Vollmer geb. Loeb | Pauline | 29.04.1870 Frankenthal | verwitwet |
| 243 Voss | Ernst | 23.06.10 Köngen | ledig |
| 244 Weil | <u>Erich</u> Adolf | 25.08.15 Frankenthal | ledig |
| 245 Weil | Gertrud | 14.01.06 | ledig |

Frankenthal

| | | | |
|--------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------|
| 246 Weil | Gertrude | 12.06.14 Frankenthal | ledig |
| 247 Weil | Jakob | 09.02.1868 Frankenthal | verwitwet |
| 248 Weil | Josef | 03.08.1873 Frankenthal | verheiratet |
| 249 Weil geb. Schwarz | Elisabeth | 27.07.1886 Kirchheimbolanden | verheiratet |
| 250 Weil | Ernst <u>Leopold</u> | 29.08.16 Frankenthal | ledig |
| 251 Weil | Markus (Marcus) | 06.03.1877 Kusel | verheiratet |
| 252 Weil geb. Abraham | Helene | 24.03.1877 Börsborn | verheiratet |
| 253 Weil | <u>Richard</u> Simon | 08.10.04 Frankenthal | ledig |
| 254 Weil | Viktor (Victor) | 01.12.1871 Frankenthal | verheiratet |
| 255 Weil geb. Weil | Emma | 18.12.1880 Lörrach | verheiratet |

| | | | |
|--|-----------------------|--|---|
| 256 Weil | <u>Wilhelm</u> Ludwig | 27.10.14 Frankenthal | ledig |
| 257 Weinberg | Walter | 13.08.10 Vlotho/Krs. Herford | ledig |
| 258 Weynen geb. Nachmann | <u>Irma</u> Irene | 11.07.04 Frankenthal | verheiratet |
| 259 Willstädter | Ludwig | 25.09.1895 Graben/Krs. Karls- ruhe | Ehe mit Rosa- lie (Rose) Wolf nicht anerkannt |
| 260 Wolf | Heinrich | 26.04.1884 Frankfurt/Main | verheiratet |
| 261 Wolf geb. Wolf gesch. Schohl | Melanie (Meta) | 07.10.1884 Lambsheim | verheiratet |
| 262 Wolf | Fritz Gustav | 01.07.12 Frankenthal | ledig |
| 263 Wolf | Emst | 10.10.14 Frankenthal | ledig |
| 264 Wolf | Emanuel II. | 17.07.1858 Lambsheim | verheiratet |
| 265 Wolf geb. Vollmer | Mathilde | 27.11.1860 Fußgönheim | verheiratet |
| 266 Wolf | Jakob | 29.09.1885 Lambsheim | verheiratet |
| 267 Wolf | Comelia | 04.02.1893 | verheiratet |

geb. Bieler

Ingenheim/Krs. Landau

| | | | |
|--|----------------------|---|-------------|
| 268 Wolf | Heinz | 28.02.24 Frankenthal | ledig |
| 269 Wolf | Theodor | 20.11.1857 Essweiler/Krs. Kusel | verheiratet |
| 270 Wolf geb. Lazarus | Martha | 10.08.1869 Offenbach/Glan | verheiratet |
| 271 Wolf (Annahme des Mädchennamens) | Rosalie (Rose) | 18.06.1890 Essweiler/Krs. Kusel | geschieden |
| 272 Wolff Dr. med. | <u>Eduard</u> Paul | 11.06.1898 Bad Kreuznach | verheiratet |
| 273 Wolff geb. Stein | <u>Irma</u> Jeanette | 13.02.02 Messelhausen/Krs. Tauberbischofsheim | verheiratet |

| Beruf | Letzte Anschrift | Sonstige Anmerkungen |
|----------|--|---|
| Kaufmann | Wormser Str. 27 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 09.03.1939 nach Mannheim verzogen. Von Mannheim am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 09.03.1943 in Lublin verstorben. |
| | Wormser Str. 27 | Am 09.03.1939 nach Mannheim verzogen. Von Mannheim am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Verstarb am 06.01.1967 in New York. |
| Kaufmann | Wormser Str. 27 | Am 14.02.1938 nach Berlin verzogen. Heiratete in Berlin Frau Ruth Fromm. Vater zweier Kinder. Die Familie überlebte illegal in Berlin. Ehefrau und Kinder leben heute noch in den USA. Er ist 1979 in New York verstorben. |
| | Am 02.10.1932 von Wetzlar in Frankenthal zugezogen. Ab 05.12.1938 Paradeplatz 13 Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort am 25.11.1940 verstorben. Grab-Nr. 209. |
| | Wormser Str. 2 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie kam am 27. März 1941 nach Rivesaltes und wurde Anfang Juli 1941 freigelassen. Sie wohnte in Dun-sur-Meuse. |
| Kaufmann | Wormser Str. 2 | Hielt sich seit dem 08.05.1938 in Lyon/Frankreich auf. Er wurde von der Gestapo in Neustadt/Weinstr. als Emigrant geführt. Er versuchte mit seiner Tochter <u>Lotte</u> Eva in die Schweiz zu kommen, wurden aber von den Schweizer Behörden zurück gewiesen (mündlicher Bericht von Frau Edith Stern geb. Samuel). 1943 nach Auschwitz deportiert. Für tot erklärt. |
| | Wormser Str. 2 | Sie wurde am 11.01.1939 zu ihrem Vater nach Lyon/Frankreich gebracht. Sie versuchte mit ihrem Vater Ludwig in die Schweiz zu kommen, wurden aber von den Schweizer Behörden zurück ge- |

wiesen (mündlicher Bericht von Frau Edith Stern geb. Samuel).
1943 nach Auschwitz deportiert. Sie ist verschollen.

Wormser Str. 2

Ehefrau von Ludwig Adler.
Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert.
Über Drancy kam sie am 11.11.1942 nach Auschwitz.
Sie wurde für tot erklärt.

Färbergasse 5

Etwa Mitte August 1933 von Berlin nach Tel Aviv/Palästina emigriert.

Kaufmann
(Eisenhändler)

Färbergasse 5

Am 14.11.1935 nach Neustadt/Haardt ins Israelitische Altenheim.
Dieses Altenheim wurde am 10.11.1938 durch Nazis in Brand gesetzt. Deshalb nach Mannheim. Seit April 1939 ständiger Wohnsitz in Nancy/Frankreich.
Am 23. September 1942 mit Transport Nr. 36 von Drancy nach Auschwitz.
Er wurde für tot erklärt.

Färbergasse 5

Am 14.11.1935 nach Neustadt/Haardt ins Israelitische Altenheim.
Dieses Altenheim wurde am 10.11.1938 durch Nazis in Brand gesetzt.
Deshalb nach Mannheim. Am 08.01.1939 in Mannheim verstorben.

Kaufmann

Wilhelmstr. 1
(Heinrich-Heine-Str.)

Am 26.11.1936 nach Johannesburg/Südafrika emigriert. Er ist am 29.07.1968 bei einem Deutschlandaufenthalt in München verstorben.

Wilhelmstr. 1
(Heinrich-Heine-Str.)

Am 26.11.1936 nach Johannesburg/Südafrika emigriert. Dort am 13.03.1996 verstorben.

Luitpoldstr. 19
(Friedrich-Ebert-Str.)

Am 09.11.1933 ins Israelitische Altenheim nach Neustadt/Haardt. Dieses Altenheim wurde am 10.11.1938 durch Nazis in Brand gesteckt. Frau Fanny Bender geb. Michel ist dabei verbrannt.

Luitpoldstr. 19
(Friedrich-Ebert-Str.)

Am 30.03.1936 nach Dossenheim verzogen. Am 01.12.1938 nach Straßburg verzogen. Sie ist 1981 verstorben und wurde auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet.

| | | |
|--|--|---|
| | Luitpoldstr. 19 Friedrich-Ebert-Str.) | Am 18.02.1936 nach Straßburg/Frankreich verzogen. Sie heiratete am 20.02.1936 den Rechtsanwalt Ludwig Braun. 1964 lebte sie noch in Straßburg. |
| Kaufmann | Luitpoldstr. 19 (Friedrich-Ebert-Str.) | Er hat sich am 31.07.1933 durch Erhängen das Leben genommen. Grund dafür war nach mündlicher Aussage von Herrn Alfred Wagner, Mörscher Str. 2 A, Frankenthal, dass Herr Julius Bender sich an der Mannheimer Börse verspekuliert hatte. |
| Kaufmann | Luitpoldstr. 19 (Friedrich-Ebert-Str.) | Am 27.05.1936 emigrierte er nach Buenos Aires/Argentinien. Dort lebte er noch 1965. |
| Reisender, Syngogendiener | Glockengasse 10 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 07.12.1938 nach Bad Kreuznach verzogen. Von dort ging er am 12.08.1939 nach Paris/Frankreich. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt. |
| | Glockengasse 10 | Am 07.12.1938 nach Bad Kreuznach verzogen. Von dort ging sie am 12.08.1939 nach Paris/Frankreich. Sie wurde 1942 nach Auschwitz deportiert. Sie ist verschollen. |
| | Glockengasse 10 | Am 07.12.1938 nach Bad Kreuznach verzogen. Von dort ging er am 12.08.1939 nach Paris/Frankreich. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt. |
| Kaufmann | Stemgasse 3 | Seit dem 07.02.1936 ist sein Aufenthalt unbekannt. |
| Studienrat (Lehrer für Mathematik und Physik an der Realschule) | Westl. Ringstr. 6 | Am 28.09.1933 nach Lörrach verzogen. Im Juli 1938 über Le Havre und New York nach Salt Lake City/USA emigriert. Letzter Wohnort: Baltimore |
| | Westl. Ringstr. 6 | Am 28.09.1933 nach Lörrach verzogen. Im Juli 1938 über Le Havre und New York nach Salt Lake City/USA emigriert. Letzter Wohnort: Baltimore. |
| | Westl. Ringstr. 6 | Am 28.09.1933 nach Lörrach verzogen. Im Juli 1938 über Le Havre und New York nach Salt Lake City/USA emigriert. Letzter Wohnort: Baltimore. |
| Rechtsanwalt | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. |

| | | |
|----------|--|--|
| | | Am 21.06.1939 nach Sao Paulo/Brasilien emigriert. Dort am 20.09.1941 an den Folgen des Aufenthaltes im KZ Dachau verstorben. |
| | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Am 21.06.1939 nach Sao Paulo/Brasilien emigriert. Sie verstarb dort im Dezember 1979. |
| | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Am 21.06.1939 nach Sao Paulo/Brasilien emigriert. Sie war verheiratet mit Herrn Walter Cohn Colin und hatte einen Sohn und eine Tochter. Sie ist 1984 verstorben. |
| | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Am 21.06.1939 nach Sao Paulo/Brasilien emigriert. Sie war verheiratet mit Herrn Renato Schonmann. Sie hat zwei Söhne und lebt heute noch in Sao Paulo/Brasilien. |
| | Max-Friedrich-Str. 4 | Stiefmutter von Herrn Dr. jur. Robert Blum. Sie ging am 26.11.1938 in das Jüdische Altenheim in Nürnberg, Johannisstr. 17. Sie verstarb am 28.08.1940 in Nürnberg und wurde auf dem dortigen jüdischen Friedhof bestattet. |
| Kaufmann | Speyerer Str. 34 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 14.04.1939 nach Brüssel/Belgien emigriert. Dann nach New York/USA. |
| Kaufmann | Speyerer Str. 34 | Am 02.12.1938 nach Stuttgart, Rosenstr. 35 verzogen. Er wurde am 22. August 1942 ins KZ Theresienstadt verbracht und ist dort am 25. September 1942 verstorben. |
| | Speyerer Str. 34 | Am 21.12.1938 in Frankenthal verstorben und wurde auf dem neuen Judenfriedhof bestattet. |
| | Vierlingstr. 17 | Sie zog am 15.09.1938 in Frankenthal zu. Sie verstarb am 10.12.1938 im Krankenhaus Bruchsal. |
| | Vierlingstr. 17 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie wurde im November 1942 ins KZ Auschwitz verbracht. Durch Beschluß des Amtsgerichts Frankenthal vom 09.10.1957 für tot erklärt. Zeitpunkt des Todes: 1.12.1945, 24.00 Uhr. |
| | Vierlingstr. 17 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. |

Am 10.11.1939 über Holland in die USA emigriert.

Vierlingstr. 13

Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Ihr gelang es, zu ihrem Sohn Ludwig Brunner, der schon 1926 in die USA ausgewandert war und in Indianapolis wohnte, zu kommen.

Adolf-Hitler-Str. 24
(Bahnhofstr.)

Sie kam am 01.09.1934 in die Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal und ist dort am 09.02.1935 verstorben.

Er kam am 08. Februar 1939 in die Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal und wurde daraus entlassen. Er wohnte in Mannheim und kam von dort am 22.10.1940 nach Gurs und am 21.02.1941 nach Noe, wo er am 24.01.1942 verstorben ist.

Pferdehändler Neumayerring 34

Er verzog am 28.08.1935 nach Mutterstadt und von dort ging er am 18.09. 1938 über Paris in die USA. Er wurde ausgebürgert. Liste 173 Nr. 11 Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 108 vom 10.05.1940.

Neumayerring 34

Sie verzog am 28.08.1935 nach Mutterstadt und von dort ging sie am 18.09. 1938 über Paris in die USA. Sie wurde ausgebürgert. Liste 173 Nr. 12 Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 108 vom 10.05.1940.

Neumayerring 34

Er verzog am 28.08.1935 nach Mutterstadt und von dort ging er am 18.09. 1938 über Paris in die USA. Er wurde ausgebürgert. Liste 173 Nr. 13 Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger Nr. 108 vom 10.05.1940.

Kaufmann Speyerer Str. 4

Am 08.05.1935 in Frankenthal zugezogen. Er verzog am 25.07.1936 nach Hamburg, Grindelhof 61. Er wurde am 08.11.1941 nach Minsk/Rußland evakuiert. Laut Beschluß des Amtsgerichtes Hamburg für tot erklärt. Zeitpunkt des Todes: 08.05.1945.

Speyerer Str. 4

Sie verzog am 25.07.1936 nach Hamburg, Grindelhof 61. Sie wurde am 08.11.1941 nach Minsk/Rußland evakuiert. Laut Beschluß des Amtsgerichtes Hamburg für tot erklärt. Zeitpunkt des

Todes: 08.05.1945.

| | | |
|-------------------|--|---|
| Verkäuferin | Adolf-Hitler-Str. 16 (Bahnhofstraße) | Sie zog am 01.11.1933 in Frankenthal zu und verzog am 28.04.1934 nach Mannheim. Sie heiratete im November 1937 Heinz Kasten, geb. am 21.02.1913 in Berlin, und emigrierte im September 1938 in die USA. |
| Kaufmann | Melchiorstr. 9 | Am 09.10.1935 ging er in seiner Wohnung durch Erhängen in den Freitod. |
| | Melchiorstr. 9 | Am 03.07.1934 in Frankenthal verstorben. Sie war die 2. Ehefrau von Herrn Eugen Fischer. |
| kfm. Angestellter | Melchiorstr. 9 | Er emigrierte am 16.12.1935 nach Palästina und war verheiratet. Er lebte noch 1981 in Tel Aviv/Israel. |
| Schlosserlehrling | Melchiorstr. 9 | Er verzog am 03.03.1935 nach Bielefeld, Lessingstr. 27 und meldete sich dort nach Deventer/Holland ab. Sein weiteres Schicksal ist unbekannt. |
| Kaufmann | Westfl. Ringstr. 5 | Er verzog am 04.11.1935 nach Mannheim und emigrierte von dort am 30.09.1938 in die USA. In den USA ist er im Alter von 90 Jahren verstorben. |
| | Westfl. Ringstr. 5 | Sie verzog am 04.11.1935 nach Mannheim und emigrierte von dort am 30.09.1938 in die USA. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Er wurde am 22.10. 1940 nach Gurs deportiert. Er ist verschollen. |
| Weinhändler | Seit dem 31.03.1939 in der Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Er kam am 19.09.1939 in eine entsprechende Anstalt in Ansbach, dann am 11.09.1940 in die Heil-und Pflegeanstalt Egfling-Haar, am 20.09.1940 in eine Sammelanstalt. Oswald Feis wurde wahrscheinlich in einer "Aktion gegen das sogen. lebensunwerte Leben" im Zuchthaus Brandenburg ermordet. |
| | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Am 30.06.1939 nach Sao Paulo/Brasilien emigriert. Dort am 19.03.1949 verstorben. |
| Verkäuferin | Glockengasse 10 | Am 26.04.1933 nach Palästina emigriert. |
| | Seit dem 16.03.1939 in der Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort ist sie am 14.01.1943 verstorben. Grab-Nr. 1052. |

| | | |
|--|--|---|
| Kaufmann | Wormser Str. 24 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 11.09.1939 nach Mannheim, L 14,5. Am 30.01.1940 in die USA emigriert. Er verstarb am 25.08.1950 in Louisville, Kentucky, USA. |
| | Wormser Str. 24 | Am 11.09.1939 nach Mannheim, L 14,5. Am 30.01.1940 in die USA emigriert. |
| | Wormser Str. 24 | Am 11.09.1939 nach Mannheim, L 14,5. Am 30.01.1940 in die USA emigriert. |
| Kinderpflegerin | Wormser Str. 24 | Am 14.01.1939 nach Meredian, Miss., USA emigriert. |
| | Mühlstr. 13 | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie kam nach Frankenthal zurück und verstarb am 31.07.1951 in Frankenthal. |
| Kaufmann | Sedanstr. 2 (Schnurgasse) | Er verzog am 30.03.1938 nach Köln. Er verstarb am 02.05.1941 im Jüdischen Krankenhaus Köln und wurde auf dem Friedhof Köln-Bocklemünd bestattet. |
| | Sedanstr. 2 (Schnurgasse) | Sie verzog am 30.03.1938 nach Köln. Sie verstarb am 24.08.1939 in Köln und wurde auf dem Friedhof Köln-Bocklemünd bestattet. |
| Kaufmann | Sedanstr. 2 (Schnurgasse) | Am 10.06.1937 nach Köln verzogen. Er emigrierte in die USA, nannte sich John Grune und ist in den USA verstorben. |
| | Sedanstr. 2 (Schnurgasse) | Am 10.06.1937 nach Köln verzogen. Sie emigrierte in die USA und ist in den USA verstorben. |
| Arzt am Städt. Krankenhaus Frankenthal | Foltzring 18 | Er verzog am 22.03.1933 nach Baja/Un-garn. |
| Stuhlflechter | Seit 1923 in der Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Er wurde am 22.20.1940 nach Gurs deportiert. Vom 14.01.1942 bis 10.05. 1957 im Psychiatrischen Hospital in Limeux. Danach kam er in die Pfalz-klinik Klingenmünster, wo er am 22.08. 1958 verstarb. Er wurde auf dem dortigen Friedhof bestattet (Grab-Nr. 4249). |
| Hausgehilfin | Seit dem 15.07.1939 wohnhaft Vierlingstr. 13 (bei Rosenberg) | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie kam am 14.03.1941 nach Rivesaltes. Sie ist verschollen. |

| | | |
|-------------------------|-------------------------------------|--|
| | Wormser Str. 2 | Vom 10.12.1937 bis 18.02.1938 in Metz/Frankreich wohnhaft. Dann bis 1942 in Mailand. Weiteres Schicksal unbekannt. |
| | Schießgartenweg 9 | Am 02.07.1936 in Frankenthal verstorben. |
| Viehhändler | Kanalstr. 16 | Am 18.08.1938 nach Chicago/USA emigriert. |
| | Kanalstr. 16 | Am 18.08.1938 nach Chicago/USA emigriert. |
| | Kanalstr. 16 | Am 31.05.1937 nach Chicago/USA emigriert. |
| | Kanalstr. 16 | Am 16.01.1936 nach New York/USA emigriert. |
| Kantor, Synagogendiener | Glockengasse 10 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| | Glockengasse 10 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| Schüler | Glockengasse 10 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| Schüler | Glockengasse 10 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| Schüler | Glockengasse 10 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| Schüler | Glockengasse 10 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| Schülerin | Glockengasse 19 | Am 16.05.1933 nach Paris/Frankreich verzogen. 1935 über Marseille nach Palästina emigriert. |
| | Gabelsbergerstr. 5 | Am 30.08.1933 verstorben. Auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet. |
| Kaufmann | Adolf-Hitler-Str. 3 (Bahnhofstraße) | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. |

| | | |
|------------------|--------------------------------------|--|
| | | Am 01.04.1939 nach Mannheim verzogen. Er hielt sich am 22.10.1940 in Freiburg/Breisgau auf und wurde von dort nach Gurs deportiert. Da ihm durch seinen Sohn und anderen Personen geholfen wurde, gelang es ihm, in die Schweiz zu kommen. Er ist am 08.11.1960 in Minusio/Schweiz verstorben. |
| | Adolf-Hitler-Str. 3 (Bahnhofstr.) | Am 01.04.1939 nach Mannheim verzogen. Sie hielt sich am 22.10.1940 in Freiburg/Breisgau auf und wurde von dort nach Gurs deportiert. Da ihr durch ihren Sohn und anderen Personen geholfen wurde, gelang es ihr, in die Schweiz zu kommen. Sie ist am 10.10.1945 in Minusio/ Schweiz verstorben. |
| | Foltzring 11 | Am 01.05.1935 von Dirmstein zugezogen. Am 15.03.1937 nach Mannheim verzogen. Am 22.10.1940 von Mannheim nach Gurs deportiert. Ihr Schicksal ist unbekannt. |
| Kaufmann | Foltzring 11 | Am 01.05.1935 von Dirmstein zugezogen. Am 15.03.1937 nach Mannheim verzogen. Von Mannheim am 01.02.1938 unbekannt verzogen. Er emigrierte in die USA und wohnte nach 1945 in 1870 Beacon Str. House 4, Brooklyn, Mass., USA. |
| | Foltzring 11 | Am 03.01.1936 von Dirmstein zugezogen. Am 15.03.1937 nach Mannheim verzogen. Am 22.10.1940 von Mannheim nach Gurs deportiert. Sie kam am 27. März 1941 nach Rivesaltes und wurde Anfang November 1941 freigelassen. Sie wohnte im Hotel Bompard in Marseille und emigrierte 1942 in die USA. Sie wohnte in 1870 Beacon Str. House 4, Brooklyn, Mass., USA. Sie ist am 03.02.1975 verstorben. |
| Haushälterin | Vierlingstr. 13 | 1937 im Altersheim in Neustadt/Weinstraße verstorben. |
| | Vierlingstr. 15 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort ist sie am 22.12.1940 verstorben. Grab-Nr.501. |
| Mineralölhändler | Verlingstr. 15 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. |

| | | |
|-------------|-------------------------------|---|
| | | Er kam am 10.03.1941 nach Rivesaltes. Er ist verschollen. Er wurde für tot erklärt seit dem 04.03.1945 durch Beschluss des Amtsgerichts Frankenthal vom 15.07.1952. |
| | Vierlingstr. 15 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie kam am 10.03.1941 nach Rivesaltes. Sie ist verschollen. Sie wurde für tot erklärt seit dem 04.03.1945 durch Beschluss des Amtsgerichts Frankenthal vom 15.07.1952. |
| | Vierlingstr. 15 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie war am 23.01.1945 als Flüchtlingskind in der Schweiz und ging am 09.09.1948 von Zürich/Schweiz in die USA. Sie ist verheiratet und lebt heute in den USA. |
| | Wormser Str. 11 | Sie wohnte bis zur Ausbombung mit ihrer Familie in Frankenthal. Dann verzogen sie nach Heidelberg. Sie ist am 05.01.1987 in Wiesbaden verstorben. |
| Verkäuferin | Glockengasse 10 | Am 22.05.1938 nach Mannheim verzogen. Sie emigrierte am 01.04.1939 nach New York/USA. |
| | Marktstr. 21 (Welschgasse) | Sie war von Eppstein kommend in Frankenthal zugezogen. Sie wurde am 09.03.1945 ins KZ Theresienstadt deportiert. Sie wurde für tot erklärt seit dem 31. Mai 1945, 24 Uhr, durch Beschluß des Amtsgerichts Frankenthal vom 15. Oktober 1948. |
| Kaufmann | Speyerer Str. 48 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Er kam Anfang 1943 nach Noe und ist dort am 22.06.1943 verstorben. |
| | Speyerer Str. 48 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort ist sie am 28.10.1941 verstorben. Grab-Nr. 864. |
| Kaufmann | Kanalstr. 2 | Am 19.05.1937 nach Amsterdam/Holland verzogen. Am 17.09.1943 ist er in Auschwitz verstorben. |
| Kontoristin | Stemgasse 3 | Am 02.01.1937 von Kif zugezogen. Sie zog am 09.01.1939 nach Trier und meldete sich dort nach Medelin/Kolumbien ab. |

| | | |
|--------------|--|---|
| | Speyerer Str.11 | Am 05.06.1936 nach Buchenbach bei Freiburg verzogen. Dann am 15.10.1936 nach Mannheim. Dort meldete sie sich 1939 nach Medelin/Kolumbien ab. |
| Fotografin | Speyerer Str. 11 | Am 05.06.1936 nach Buchenbach bei Freiburg verzogen. Dann am 15.10.1936 nach Mannheim. Dort meldete sie sich 1939 nach Medelin/Kolumbien ab. |
| | Speyerer Str. 11 | Verzog am 02.01.1936 nach Mannheim. Sie meldete sich am 23.10.1936 nach Kolumbien ab. |
| Modistin | Mühlstr. 13 | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie ist dort verstorben am 11.12.1940. Grab-Nr. 354. |
| Rechtsanwalt | Eisenbahnstr. 22 | Am 28.12.1933 von Gimbbsheim zugezogen. Am 17.04.1934 verzog er nach Mannheim. Tötete sich selbst am 29.10.1934. |
| | Eisenbahnstr. 22 | Am 28.12.1933 von Gimbbsheim zugezogen. Am 17.04.1934 verzog sie nach Mannheim. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie wurde am 25.05.1943 freigelassen und kam in die Psychiatrische Klinik de Meyzieu - (Isère). |
| | Eisenbahnstr. 22 | Am 28.12.1933 von Gimbbsheim zugezogen. Am 17.04.1934 verzog sie nach Mannheim. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort ist sie verstorben am 20.10.1940. Grab-Nr. 169. |
| Kaufmann | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort verstarb er am 31.10.1940. Grab-Nr. 48. |
| | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstraße) | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort verstarb sie am 28.10.1940. Grab-Nr. 34. |
| Kaufmann | Karolinenstr. 12 | Am 28.12.1937 in Frankenthal verstorben. |
| Kaufmann | Karolinenstr. 12 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Er emigrierte am 10.06.1939 mit seiner Familie nach London/England. 1947 ging er in die USA. Er wohnte in Newbrough, NY, USA. Er verstarb am 09.09.1982. |

| | | |
|--------------|--|--|
| Kaufmann | Karolinenstr. 12 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Er emigrierte am 10.06.1939 mit seiner Familie nach London/England. Anschließend ging er in die USA. Er lebte in Newburgh, NY, USA und ist am 14.04.1992 verstorben. |
| Haustochter | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Am 02.06.1936 von Mannheim zugezogen und am 31.03.1937 nach Mannheim zurück. Dort meldete sie sich am 31.01.1940 nach Prag ab. Sie wurde am 16.10.1941 von Prag nach Lodz deportiert und ist auf dem Transport verstorben. |
| Hausgehilfin | Neumayerring 23 | Am 15.10.1941 von Saarbrücken zugezogen und am 21.11.1941 nach Saarbrücken zurück. Von dort am 22.09.1942 nach Salzbürgen/Westmark. Mehr ist nicht bekannt. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Am 27.12.1938 von Frankfurt/Main in die Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Ihr Schicksal ist unbekannt. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort verstarb sie am 27.11.1940. Grab-Nr. 235. |
| Kaufmann | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 26.03.1936 von Lambsheim zugezogen. Ende 1938/Anfang 1939 nach Mannheim verzogen. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 16.09.1942 mit Transport Nr. 33 über Drancy nach Auschwitz gebracht. Er überlebte und ging 1949 in die USA. Er ist in Detroit/Michigan verstorben. |
| | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Am 26.03.1936 von Lambsheim zugezogen. Ende 1938/Anfang 1939 nach Mannheim verzogen. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 16.09.1942 mit Transport Nr. 33 über Drancy nach Auschwitz gebracht. Sie ist verschollen. Sie wurde für tot erklärt. |
| | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Am 26.03.1936 von Lambsheim zugezogen. Ende 1938/Anfang 1939 nach Mannheim verzogen. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 16.09.1942 |

| | | |
|-------------|--|---|
| | | mit Transport Nr. 33 über Drancy nach Auschwitz gebracht. Sie überlebte und ging mit ihrem Vater 1949 in die USA. Sie ist verheiratet und lebt in Detroit/Michigan. |
| Schneiderin | Hauptstr. 48, (Dürkheimer Str.) Eppstein/Pfalz | Im September 1935 von München in Eppstein/Pfalz zugezogen. Sie verzog am 10.02.1936 nach Mannheim und von dort am 29.08.1938 nach Karlsruhe. Am 14.06.1942 ist sie in Darmstadt verstorben. |
| | Wormser Str. 2 | Am 26.05.1936 von Offenbach/Glan zugezogen. Sie verstarb am 02.05.1937 in Heidelberg. |
| Viehhändler | Vierlingstr. 17 | Er hielt sich seit 1938 in Frankreich auf. Er verstarb am 07.10.1939 in Laferte-sur-Amance. |
| | Vierlingstr. 17 | Sie hielt sich seit 1938 in Frankreich auf. Sie wurde Anfang Februar 1944 in Laferte-sur-Amance verhaftet und kam am 10. Februar 1944 über Drancy nach Auschwitz und kam nicht mehr zurück. |
| Kaufmann | Vierlingstr. 17 | Am 18.12.1935 in der Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt Frankenthal verstorben. Er wurde auf dem neuen Judenfriedhof beigesetzt. |
| Viehhändler | Vierlingstr. 17 | 1933 nach Mühlhausen verzogen. 1980 in Mulhouse verstorben. |
| Viehhändler | Vierlingstr. 17 | 1933 nach Mühlhausen verzogen. 1983 in Mulhouse verstorben. |
| Kaufmann | Vierlingstr. 25 | Am 01.06.1929 von Köln zugezogen. Seit dem 21.03.1934 "auf Reisen". Zuletzt wohnte er im "Judenhaus" St.-Apem-Str. 29/31 in Köln und wurde am 20.07.1942 nach Minsk deportiert. Er ist verschollen. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Sie kam am 11.05.1937 von Friedelsheim nach Frankenthal. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Ihr Schicksal ist unbekannt. |
| Krämerin | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Frau Rosa Löb kam von Eppstein/Pfalz, Hauptstr. 48 in die Kreis-Kranken- und Pflegeanstalt Frankenthal. Sie wurde nicht nach Gurs deportiert, weil man mit ihrem Ableben rechnete, Aufgrund einer Verfügung des Reichsministerium des |

| | | |
|---------------------------------------|---|--|
| | | Innern vom 10.01.1941 wurde sie ohne Rücksicht auf ihren Gesundheitszustand am 29.01.1941 nach Heppenheim/Bergstraße verlegt. Von Heppenheim brachte man sie am 04.02.1941 in die Tötungsanstalt Hadamar. Es ist mit Sicherheit anzunehmen, dass sie umgekommen ist. |
| | Mühlstr. 13 | Am 29.01.1938 von Fußgönheim zugezogen. Sie verstarb am 31.12.1939 in Frankenthal. |
| | Max-Friedrich-Str. 9 | Sie beging am 10.12.1938 durch Einatmen von Leuchtgas Selbstmord. |
| | Luitpoldstr. 11 (Friedrich-Ebert-Str.) | Sie ist am 09.12.1934 in Mannheim verstorben. |
| | Gartenstr. 12 | Er verzog am 01.02.1935 nach Mannheim. Er meldete sich am 07.02.1937 nach Nordamerika ab. Er lebte in Sweet Union City, New Jersey, USA. |
| | Gartenstr. 12 | Er verzog am 01.02.1935 nach Mannheim. Er meldete sich am 27.03.1935 ins Ausland ab. Er lebte in Buenos Aires/Argentinien. |
| Mehlhändler | Wilhelmstr. 3 (Heinrich-Heine-Str.) | Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort verstarb er am 22.11.1940. Grab-Nr. 178. |
| | Wilhelmstr. 3 (Heinrich-Heine-Str.) | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie überlebte und verstarb am 27.12.1946 in Grésy-sur-Aix. |
| Kindergärtnerin | Wilhelmstr. 3 (Heinrich-Heine-Str.) | Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie überlebte und wohnte 1965 noch in Grésy-sur-Aix. |
| Kaufhausbesitzerin (Konfektionswaren) | Max-Friedrich-Str. 4 | Sie verzog am 15.10.1938 nach Frankfurt/Main. Sie emigrierte nach China. |
| | Max-Friedrich-Str. 4 | Sie verzog am 15.10.1938 nach Frankfurt/Main. Sie emigrierte nach China. |
| kfm. Angestellter | Max-Friedrich-Str. 4 | Am 13.09.1938 nach Sydney/Australien emigriert. |
| Kaufmann | Max-Friedrich-Str. 4 | Am 13.09.1938 nach Sydney/Australien emigriert. |

| | | |
|----------------------------|--|---|
| Rechtsanwalt, Justizrat | Westl. Ringstr. 9 | Am 16.03.1936 nach Frankfurt/Main verzogen. Er emigrierte 1938 nach England. Er verstarb 1953 in Oxford. |
| | Westl. Ringstr. 9 | Sie verstarb am 12.04.1936 in der Privatklinik Dr. Krauß in Esslingen. |
| Rechtsanwalt | Westl. Ringstr. 9 | Am 12.10.1933 verzog er nach Berlin. Im Mai 1935 emigrierte er nach London/England (Dr. Frederick A. Mann). Er verstarb im Sept. 1991. Er war verheiratet mit Frau Dr. Eleonore Ehrlich, Rechtsanwältin, geb. 1907 in Breslau, verstorben 1980 in London. |
| | Wormser Str. 11 | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie überlebte und verstarb am 03.03.1977 in Saclas Krs. Essonne/Frankreich. Sie wurde auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet. |
| Hausgehilfin | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) bei Salmon | Sie war am 01.06.1937 bei Salmon gezogen und emigrierte am 13.05.1938 nach Johannesburg/Südafrika. |
| Kaufmann | Wormser Str. 11 | Er verstarb am 15.04.1937 in Frankenthal und wurde auf den neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet. |
| | Wormser Str. 11 | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie überlebte und verstarb am 19.02.1953 in Heidelberg. Sie wurde auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet. |
| Kaufmann | Phil.-Perron-Str. 9 | Am 30.07.1934 in Frankenthal verstorben. |
| | Phil.-Perron-Str. 9 | Sie verzog am 17.10.1933 nach Frankfurt/Main. Sie wurde nach Theresienstadt deportiert und ist dort am 17.04.1943 verstorben. |
| | Luitpoldstr. 11 (Friedrich-Ebert-Str.) | Sie zog am 01.09.1925 in Frankenthal zu und verstarb am 08.07.1933 in Frankenthal. |
| Viktualienhändler | Speyerer Str. 48 | Er kam am 28.06.1938 ins KZ Dachau und von dort am 23.09.1938 ins KZ Buchenwald. Er wurde aus dem KZ entlassen und emigrierte am 16.08.1939 nach Sandwich/England und ging dann in die USA. Er wohnte zuletzt in Los Angeles/USA. Er wurde ausgebürgert. Liste 180 Nr. 93 Deutscher Reichsanzeiger und Preußischer Staatsanzeiger |

Nr. 131 vom 07.06.1940.

| | | |
|-------------------------------|--|--|
| Viktualienhändler | Speyerer Str. 48 | Er verstarb am 21.03.1933 in Frankenthal. |
| | Speyerer Str. 48 | Sie verstarb am 18.02.1940 in Frankenthal. |
| | Speyerer Str. 48 | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Von dort kam sie nach Rivesaltes und dann nach Drancy. Am 14.08.1942 wurde sie zum KZ Auschwitz überstellt. Sie ist verschollen. |
| Kaufmann | Wormser Str. 15 | Am 24.05.1933 verzog er nach Mann- Am 25.08.1938 emigrierte er nach Brooklyn/USA. |
| | Wormser Str. 15 | Am 24.05.1933 verzog er nach Mann- Am 25.08.1938 emigrierte er nach Brooklyn/USA. |
| | Wormser Str. 15 | Am 24.05.1933 verzog er nach Mann- Am 25.08.1938 emigrierte er nach Brooklyn/USA. |
| | Wormser Str. 15 | Am 24.05.1933 verzog er nach Mann- Am 25.08.1938 emigrierte er nach Brooklyn/USA. |
| | Wormser Str. 15 | Am 24.05.1933 verzog er nach Mann- Am 25.08.1938 emigrierte er nach Brooklyn/USA. |
| | Wormser Str. 15 | Am 24.05.1933 verzog er nach Mann- Am 25.08.1938 emigrierte er nach Brooklyn/USA. |
| Hausangest. | Kanalstr. 16 bei Heimann | Sie war am 01.01.1936 von Nieder- Emmel zugezogen und ging am 05.02.1936 wieder zurück. Dort meldete sie sich am 21.12.1937 nach New York/ USA ab. |
| Abteilungsleiter bei Tietz | Horst-Wessel-Str. 9 (Johann-Fesser-Str.) | Am 12.08.1935 nach Mannheim verzo- gen. Er meldete sich am 10.02.1936 nach Italien ab. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sein Schicksal ist unbekannt. |
| Kaufmann | Adolf-Hitler-Str. 2-4 (Bahnhofstr.) | Er verzog am 28.06.1937 nach Mann- heim. Am 21.08.1942 wurde er nach Theresienstadt deportiert. Dort verstarb er am 27.12.1943. |

| | | |
|-----------------------|--|--|
| | Adolf-Hitler-Str. 2-4 (Bahnhofstr.) | Sie verzog am 28.06.1937 nach Mannheim. Am 21.08.1942 wurde sie nach Theresienstadt deportiert. Dort verstarb sie am 28.04.1944. |
| Kaufmann | Adolf-Hitler-Str. 2-4 (Bahnhofstr.) | Er heiratete am 06.01.1937 in Mannheim Frau Ella Hirschhorn, geb. am 03.05.1915 in Mannheim, von Beruf Modistin. Er zog am 20.01.1937 nach Mannheim. Am 28.05.1938 emigrierte er mit seiner Ehefrau nach Philadelphia/USA. |
| Kaufmann | Adolf-Hitler-Str. 2-4 (Bahnhofstr.) | Er emigrierte am 09.01.1937 über Mailand in die USA. Wohnort war Philadelphia/USA. |
| Rechtsanwalt | Luitpoldstr. 3 (Friedrich-Ebert-Str.) | Er emigrierte am 15.04.1937 über Mailand in die USA. Wohnort war Philadelphia/USA. |
| | Luitpoldstr. 3 (Friedrich-Ebert-Str.) | Sie emigrierte am 15.04.1937 über Mailand in die USA. Wohnort war Philadelphia/USA. |
| | Luitpoldstr. 3 (Friedrich-Ebert-Str.) | Sie emigrierte am 15.04.1937 über Mailand in die USA. Wohnort war Philadelphia/USA. |
| | Luitpoldstr. 3 (Friedrich-Ebert-Str.) | Sie emigrierte am 15.04.1937 über Mailand in die USA. Wohnort war Philadelphia/USA. |
| Studienprofessor a.D. | Gabelsbergerstr. 5 | Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort ist er am 04.11.1940 verstorben. Grab-Nr. 54. |
| Stütze | Sedanstr. 2 (Schnurgasse) | Am 03.01.1937 in Frankenthal zugezogen und am 14.01.1937 nach Gonzenheim bei Bad Homburg v.d.H. verzogen. Sie wurde deportiert. Zeitpunkt und Ziel sind unbekannt. |
| | Westl. Ringstr. 9 | Am 16.03.1936 nach Frankfurt/Main verzogen. Danach emigrierte sie nach London/England. |
| Kaufmann | Amalienstr. 43 (Erzbergerstr.) | Am 15.03.1936 nach Mannheim verzogen. Am 04.08.1936 in Mannheim verstorben. |
| | Amalienstr. 43 (Erzbergerstr.) | Am 15.03.1936 nach Mannheim verzogen. Am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie kam am 14.08.1942 nach Auschwitz. Sie wurde für tot erklärt. Zeitpunkt des |

Todes: 08.05.1945.

Hausangestellte Sedanstr. 1
(Schnurgasse)

Am 04.04.1938 in Frankenthal zugezogen. Am 10.05.1939 zurück nach Heidelberg. Am 03.09.1940 meldete sie sich nach Bielefeld ab. Sie wurde für tot erklärt. Das Deportationsziel ist unbekannt.

Kaufmann Adolf-Hitler-Str. 1
(Bahnhofstr.)

Am 12.02.1934 nach Ludwigsburg verzogen. Er emigrierte 1939 nach Bolivien und verstarb am 13.09.1950 in La Paz/Bolivien.

Speyerer Str. 34

Sie verzog am 25.02.1939 nach Stuttgart. Sie wurde zunächst nach Herrlingen evakuiert und von dort am 26. April 1942 nach Izbica deportiert. Ihr weiteres Schicksal ist unbekannt.

Wormser Str. 11

Am 11.08.36 von Kairouan wieder nach Frankenthal. Am 29.05.1937 zurück nach Kairouan/Nordafrika. Er ist mittlerweile verstorben.

Wormser Str. 11

Am 11.08.36 von Kairouan wieder nach Frankenthal. Am 29.05.1937 zurück nach Kairouan/Nordafrika. Sie zog nach dem Tod ihres Mannes nach Paris. Sie ist mittlerweile verstorben.

Wormser Str. 11

Er zog mit seinen Eltern in Frankenthal zu. Er wurde wegen Krankheit (Malaria) bei seinen Großeltern gelassen, als die Eltern nach Kairouan/Nordafrika zurück gingen. Am 22.10.1940 wurde er nach Gurs deportiert. Er hat überlebt und wohnt heute in Le Vaudoué/Frankreich.

Pferdehändler Neumayerring 34

Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 22.12.1938 verzog er nach Mannheim. Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert, kam nach Rivesaltes und am 28.08.1942 nach Auschwitz. Er wurde für tot erklärt.

Neumayerring 34

Am 22.12.1938 verzog er nach Mannheim. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und kam am 10.08.1942 nach Auschwitz. Sie wurde für tot erklärt.

Kfm. Lehrling Neumayerring 34

Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Am 22.12.1938 nach Mannheim verzo-

| | | |
|--|---|--|
| Krankenschwester im Jüdischen Krankenhaus Mannheim | Neumayerring 34 | gen und emigrierte im Mai 1940 nach New York/USA, wo er heute noch lebt. |
| Kolonialwarenhändlerin | Kanalstraße 2 (bei Edmund Kahn) | Sie verzog am 22.12.1938 nach Mannheim. Am 22.10.1940 wurde sie nach Gurs deportiert. Durch das Rote Kreuz wurde sie als Begleiterin für einen Kindertransport angefordert und kam über Marseille am 01.08.1942 in den USA an. Sie lebt heute in |
| Augenarzt Sanitätsrat | Foltzring 15 | Sie verzog am 03.05.1939 nach Mannheim. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Da es ihr gelang, in eine Irrenanstalt in Macon/Frankreich zu kommen, überlebte sie und kam am 02.09.1946 nach Frankenthal zurück. Sie wohnte dann in der Westl. Ringstr. 6 und ging am 02.12.1954 ins Altersheim der AWO in Haardt bei Neustadt/Weinstr. Dort verstarb sie am 08.03.1957. Auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal fand sie ihre letzte Ruhestätte. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Am 14.10.1938 verzog er mit seiner Familie nach Heidelberg-Handschuhsheim. Nach dem Tod der "arischen" Ehefrau hatte er jeden Schutz verloren. Er kam am 11.01.1944 nach Theresenstadt und ist dort am 17.01.1944 verstorben. |
| | Amalienstr. 43 (Erzbergerstr.) | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Ihr weiteres Schicksal ist unbekannt. |
| Kaufmann | Wallgasse 3 (bei Krausser) | Sie verzog am 15.03.1936 nach Mannheim. Sie lebt heute als Ester Wechselmann geb. Rawinsky in Israel. Letzter bekannter Wohnort: Cholon/Israel. |
| | Wallgasse 3 (bei Krausser) | Am 14.04.1937 nach Neustadt/Wstr. In das Jüdische Altersheim verzogen. Er zog dann nach Mannheim, da das Jüdische Altersheim am 10.11.1938 angesteckt wurde. Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert, kam nach Récébédou und ist dort am 31.10.1941 verstorben. |
| | Wallgasse 3 (bei Krausser) | Am 14.04.1937 nach Neustadt/Wstr. In das Jüdische Altersheim verzogen. Sie zog dann nach Mannheim, da das Jüdische Altersheim am 10.11.1938 angesteckt wurde. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und |

| | | |
|--|--|---|
| | | wurde am 22.11.1945 in Masseube befreit. Im März 1949 ging sie nach Israel. Sie starb in Tel Aviv am 28.07.1957 und ist dort begraben. |
| kfm. Angest. | Adolf-Hitler-Str. 16 (Bahnhofstr.) | Er emigrierte am 07.11.1933 nach Palästina. Er war verheiratet und war im israelitischen Staatsdienst tätig. Er starb 1987 in Rehovot/Israel. |
| Kaufmann | Sternegasse 3 | 1928/29 in Frankenthal zugezogen. Er zog im Sommer 1933 nach Nickenich und am 16. April 1935 in Koblenz zu. Im April 1937 erhielt die Familie Reiter eine Ausweisungsverfügung und Samuel Reiter zog nach Heme, die Ehefrau kurze Zeit nach Luxemburg. Die Tochter blieb bei ihrem Bruder Otto zurück. Im Oktober 1938 ergriff die Polizei (nicht nur die Gestapo) die Möglichkeit die gesamte Familie nach Polen abzuschieben. Seitdem gilt sie als verschollen. Sie wurden für tot erklärt. |
| | Sternegasse 3 | wie Nr. 191 |
| | Sternegasse 3 | wie Nr. 191 |
| | Wilhelmstr. 1 (Heinrich-Heine-Str.) | Sie wohnte 1938/39 in Frankfurt/Main, Martin-May-Str. 20. Sie verstarb am 22.04.1952 in Neustadt/Weinstraße. |
| Amtsgerichtsrat | Vierlingstr. 13 | Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 10.08.1942 vom Lager Drancy zum KZ Auschwitz überstellt. Er ist verschollen. Er wurde für tot erklärt durch Beschluss des Amtsgerichts Frankenthal vom 10.11.1949. Zeitpunkt des Todes: 10. August 1942. |
| | Vierlingstr. 13 | wie Nr. 195 |
| Verkäuferin | Amselweg 31 | Am 01.09.1931 von Pforzheim zugezogen. Am 02.03.1938 nach Schwalenberg/Westfalen verzogen. 1941 wohnte sie in Bielefeld und wurde in diesem Jahr nach Riga deportiert. Sie ist verschollen. |
| Inhaberin eines Bettwäsche- geschäftes | Westl. Ringstr. 6 | Sie hatte den Schutz ihres "arischen" Ehemannes Emil Roth, der am 12.10. 1945 verstarb. Frau Johanna Roth starb am 08.10.1954 in Frankenthal und wurde |

| | | |
|--------------|--|---|
| | | auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet. |
| Kaufmann | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und starb dort am 18.09.1941. Grab-Nr. 831. |
| | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 12.08.1942 kam sie nach Auschwitz und ist verschollen. Sie wurde für tot erklärt. Todesvermutung: 12.08.1942. |
| | Sedanstr. 1 (Schnurgasse) | Am 22.10.1940 wurde er nach Gurs deportiert. Er kam am 12.08.1942 nach Auschwitz. Am 23.01.1943 wurde dort sein Tod festgestellt. |
| Kaufmann | Otto-Planetta-Str. 46 (Elisabethstr.) | Am 01.12.1938 nach Leimen/Mosel und dann am 15.01.1939 nach Trier verzogen. Am 04.08.39 emigrierte er in die USA. |
| | Wormser Str, 50 | Am 15.04.1931 nach Bad Nauheim verzogen und kam am 04.01.1933 wieder zurück. Sie emigrierte in die USA und hies dort Eggener. |
| Rechtsanwalt | Fuchsbachweg 4 (Lambsheimer Str.) | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Er emigrierte am 11.04.1939 nach Zürich/Schweiz. Dort verstarb er am 23. November 1941 des KZ-Aufenthaltes in Dachau. |
| | Fuchsbachweg 4 (Lambsheimer Str.) | Sie emigrierte am 11.04.1939 nach Zürich/Schweiz. Dort verstarb sie am 25.01.1983. |
| | Fuchsbachweg 4 (Lambsheimer Str.) | Sie ging am 01.12.1938 nach Zürich/Schweiz. Dort lebt sie heute noch und heißt mit Familiennamen Pugatsch. |
| | Fuchsbachweg 4 (Lambsheimer Str.) | Sie ging am 01.12.1938 nach Zürich/Schweiz. Heute wohnt sie in Beverly Hills/USA und heißt mit Familiennamen Stern. |
| Kaufmann | Schlachthofweg 4 | Am 02.10.1933 nach Saarbrücken verzogen. Sein Schicksal ist unbekannt. |
| Kinderarzt | Westl. Ringstr. 13 | Er emigrierte am 15.10.1933 mit seiner Familie, die in Worms/Rhein wohnte, nach Palästina. |

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| Kaufmann | Luitpoldstr. 3 (Friedrich-Ebert-Str.) | Er verstarb am 24.09.1935 in Frankenthal und wurde auf dem Judenfriedhof des Hauptfriedhofes Mannheim bestattet. |
| | Marktplatz 10 (Rathausplatz) | Am 05.08.1936 nach Mannheim verzogen. Sie meldete sich am 21.07.1939 in Mannheim nach Valparaiso/Chile ab. |
| Kaufmann | Marktplatz 10 (Rathausplatz) | Er emigrierte am 19.11.1933 nach Palästina. Er lebte 1981 im Kibbutz Einat bei Petach Tikwa/Israel. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Er kam am 16.03.1939 in die Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal. Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und verstarb am 25.03.1942 in Gurs. |
| Kantor und Lehrer | Gartenstr. 11 | Er emigrierte am 22.03.1938 nach New York/USA und nannte sich Henry Morris Shotland. Er wurde 1954 zum Rabbiner ordiniert. Er starb am 22.02.1957 in New York. |
| | Gartenstr. 11 | Sie emigrierte am 22.03.1938 nach New York/USA und verstarb dort am 13.05.1959. |
| | Gartenstr. 11 | Er emigrierte am 22.03.1938 nach New York/USA und verstarb dort am 24.04.1959. |
| Physiker | Gartenstr. 11 | Er emigrierte am 25.05.1937 nach New York/USA und verstarb am 26.09.1993 in Silver Spring/USA. |
| Zahnärztin | Gartenstr. 11 | Sie emigrierte am 17.01.1936 nach San Francisco/USA. Sie war mit Eugene Heinemann verheiratet. Sie lebt heute in einem Altenheim in Fairfield, CT/USA. |
| Schülerin | Gartenstr. 11 | Sie kam am 18.04.1937 mit einem Kindertransport nach England und ging ein Jahr später in die USA. Sie ist verheiratet mit Paul Small. Sie übte den Beruf einer Sprachlehrerin aus und lebt heute in Las Cruces, NM/USA. |
| | Westl. Ringstr. 23 | Sie verstarb am 19.03.1939 in Frankenthal. |
| Rechtsanwalt und Justizrat | Gartenstr. 4 | Am 13.08.1933 nach Mannheim verzogen. Am 10.12.1934 meldete er sich nach Amsterdam ab. Weiterreise über Kuba in die USA. Er wohnte in New York/USA. |

| | | |
|--------------|--|--|
| | Gartenstr. 4 | Am 13.08.1933 nach Mannheim verzogen. Am 10.12.1934 meldete sie sich nach Amsterdam ab. Weiterreise über Kuba in die USA. Sie wohnte in New York/USA. |
| | Gartenstr. 4 | Am 09.08.1933 zog er nach Mannheim. Er emigrierte in die USA und wohnte in Forest Hills, NY/USA. |
| Kaufmann | Westl. Ringstr. 38 | Am 26.09.1937 in Mannheim verstorben. |
| | Westl. Ringstr. 38 | Am 15.09.1938 nach Frankfurt/Main verzogen. Sie wurde 1941 nach Lodz deportiert und ist verschollen. |
| Kaufmann | Westl. Ringstr. 38 | Er heiratete am 07.12.1937 in Stuttgart Frau Senta Kahn, geb. am 29.12.1910 in Baisingen/Krs. Horb, Württemberg. Er emigrierte am 20.09.1938 nach New York/USA. |
| | Westl. Ringstr. 38 | Sie zog am 01.01.1938 von Stuttgart in Frankenthal zu. Sie emigrierte am 20.09.1938 nach New York/USA. |
| | Adolf-Hitler-Str. 1 (Bahnhofstr.) | Am 24.07.1939 nach New York/USA emigriert. |
| | Adolf-Hitler-Str. 1 (Bahnhofstr.) | Am 16.02.1937 nach Philadelphia/USA emigriert. |
| Kaufmann | Adolf-Hitler-Str. 1 (Bahnhofstr.) | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Er verzog am 01.04.1939 mit seiner Familie nach Mannheim. In Mannheim ist er am 01.10.1946 an den Folgen des KZ-Aufenthaltes in Dachau verstorben. |
| | Frankenstr. 3 | Der "arische" Ehemann Heinrich verstarb am 05.04.1944. Ohne den Schutz dieser Ehe wurde sie am 09.03.1945 ins KZ Theresienstadt deportiert. Sie kam nach Frankenthal zurück und verstarb am 13.01.1956 in Heidelberg. |
| | Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal | Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Dort ist sie am 10.02.1941 verstorben. Grab-Nr. 650. |
| Hausgehilfin | Vierlingstr. 13 (bei Dr. Rosenberg) | Sie zog am 15.06.1937 in Frankenthal zu und meldete sich am 29.10.1938 nach Alzey ab. In Wirklichkeit zog sie |

| | | |
|-------------------------|--------------------|---|
| | | nach Mainz. Sie wurde am 27.09.1942 nach Theresienstadt deportiert und ist verschollen. Sie wurde für tot erklärt durch Beschluß des Amtsgerichts Mainz. Zeitpunkt des Todes: 31.12.1945. |
| Kaufmann | Wormser Str. 27 | Am 28.10.1937 verzog er nach Mannheim. Er wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Er verstarb am 04.10.1941 in Rivesaltes. |
| | Wormser Str. 27 | Am 28.10.1937 verzog sie nach Mannheim. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie wurde für tot erklärt. Zeitpunkt des Todes: 31.12.1943. |
| Hausangestellte | Melchiorstr. 9 | Sie verzog am 10.10.1935 nach Bad Bergzabern. Sie heiratete am 13.10.1936 Alfred Holzer. Zuletzt wohnte sie in München und wurde von dort am 20.11.1941 nach Kowno deportiert. Sie ist verschollen. |
| | Wormser Str. 24 | Am 26.08.1934 in Grünstadt verstorben. |
| Frucht- und Mehlhändler | Neumayerring 25 | Am 12.01.1938 in der Kreis-Heil- und Pflegeanstalt Frankenthal verstorben. |
| | Neumayerring 25 | Am 02.01.1939 verzog sie nach Mannheim. Sie wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert und war dort bis 17.01.1941. Im Juni 1941 emigrierte sie zu ihrem Sohn Hermann in die USA. Sie verstarb am 05.06.1946 in New York. |
| Kaufmann | Wormser Str. 27 | Er zog am 03.01.1933 in Frankenthal zu und verzog am 10.06.1933 nach Hagenbach. Er emigrierte im Nov. 1938 nach Amerika. |
| | Mühlstr. 13 | Am 30.03.1939 in Frankenthal verstorben. |
| Kaufmann | Westl. Ringstr. 24 | Er zog am 17.02.1931 von Ludwigshafen kommend in Frankenthal zu und emigrierte am 31.01.1934 nach Tel Aviv/Israel. |
| Student | Eisenbahnstr. 20 | Er emigrierte am 31.12.1935 nach Kefar-Sava Kibbuz/Palästina. Er fiel bei der Verteidigung seiner Siedlung. |
| Verkäuferin | Wormser Str. 27 | Am 28.10.1937 nach Mannheim ver- |

| | | |
|----------|------------------|--|
| | | zogen. Am 02.03.1939 heiratete sie Ernst Rosenberg und emigrierte am 03.08.1939 nach England. Zuletzt lebte sie in New York/USA. |
| Lehrerin | Eisenbahnstr. 20 | Am 27.03.1939 nach Ludwigshafen verzogen. Am 09.11.1949 zog sie vorübergehend bei ihrem Vater in Frankenthal, Wallonenstraße 33 zu. Sie wanderte am 29.04.1950 nach Maayan/Israel aus. |
| Kaufmann | Eisenbahnstr. 20 | Am 22.06.1938 nach Mainz verzogen. Im Juli 1939 emigrierte er in die Schweiz. |
| Kaufmann | Eisenbahnstr. 20 | Er verzog am 27.03.1939 nach Ludwigshafen und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Er überlebte und kehrte nach Frankenthal zurück. Nach dem 2. Weltkrieg wohnte er in der Wallonenstr. 33. Er ist am 21.09.1953 in Mannheim verstorben und wurde auf dem neuen Judenfriedhof in Frankenthal bestattet. |
| | Eisenbahnstr. 20 | Sie verzog am 04.11.1938 nach Ludwigshafen und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie ist am 28.01.1942 in Récébédou verstorben. |
| Kaufmann | Foltzring 11 | Am 31.01.1935 nach Boston/USA emigriert. |
| Kaufmann | Wormser Str. 27 | Er verzog am 10.10.1937 nach Mannheim und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Er verstarb am 30.01.1943 in Nexon. |
| | Wormser Str. 27 | Sie verzog am 10.10.1937 nach Mannheim und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie verstarb am 07.01.1941 in Gurs. |
| Kaufmann | Foltzring 11 | Am 03.06.1935 verzog er nach Mannheim und meldete sich am 21.08.1937 nach Boston/USA ab. |
| Kaufmann | Eisenbahnstr. 20 | Er verzog am 04.11.1938 nach Ludwigshafen und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Er verstarb am 12.01.1942 in Récébédou. |
| | Eisenbahnstr. 20 | Sie verzog am 04.11.1938 nach Ludwigshafen und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie verstarb am 16.11.1940 in Gurs. Grab-Nr. 142. |

| | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|---|
| kfm. Angestellter | Wormser Str. 20 | Er verzog am 28.02.1939 nach Brüssel. |
| Abteilungsleiter bei Kaufhaus Tietz | Mörscher Str. 36 | Am 10.10.1932 in Frankenthal zugezogen. Er verzog am 24.08.1933 nach Düsseldorf und von dort am 31.05.1935 nach Dortmund. Er flüchtete in die Niederlande und ging nach dem 2. Weltkrieg nach Montevideo/Uruguay. |
| | Adolf-Hitler-Str. 2-4 (Bahnhofstr.) | Sie verzog mit ihrer Familie am 31.10.1936 nach München. Sie war im KZ Auschwitz und KZ Ravensbrück. Sie hat überlebt und verstarb Ende April 1976 in Wiesbaden. |
| Kaufmann | Wormser Str. 2 | Er zog am 27.10.1937 in Frankenthal zu. Am 28.10.1937 ging er nach Mannheim zurück, weil ihm der Aufenthalt untersagt wurde. Er kam ins KZ Sachsenhausen und ist dort am 02.04.1942 verstorben. |
| Kaufmann | Marktplatz 10 (Rathausplatz) | Er verzog am 05.08.1936 nach Mannheim. Er emigrierte am 09.11.1939 nach Buenos Aires/Argentinien. |
| Schuhwarenhändlerin | Marktplatz 10 (Rathausplatz) | Sie verzog am 05.08.1936 nach Mannheim. Sie emigrierte am 09.11.1939 nach Buenos Aires/Argentinien. |
| Kaufmann | Marktplatz 10 (Rathausplatz) | Er emigrierte am 10.02.1938 nach Buenos Aires/Argentinien. |
| | Marktplatz 10 (Rathausplatz) | Er verzog am 05.08.1936 nach Mannheim und emigrierte am 09.11.1939 nach Buenos Aires/Argentinien. |
| Viehhändler | Sternegasse 8 | Er verzog am 26.04.1937 nach Mannheim und ist dort am 26.11.1938 verstorben. |
| | Sternegasse 8 | Sie verzog am 26.04.1937 nach Mannheim und emigrierte am 09.11.1939 nach Buenos Aires/Argentinien. |
| Kaufmann | Westl. Ringstr. 6 | Kam am 10.11.1938 ins Gefängnis Frankenthal und dann ins KZ Dachau. Er verzog am 02.12.1938 nach Mannheim und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Am 04.03.1943 kam er nach Auschwitz. Er wurde für tot erklärt. Zeitpunkt des Todes: 08.05.1945. |
| | Westl. Ringstr. 6 | Sie verzog am 23.11.1938 nach Mann- |

| | | |
|-------------|-------------------|---|
| | | heim und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Sie hat überlebt und verstarb am 23. September 1954 in Saint-Genis-Laval. |
| Schüler | Westl. Ringstr. 6 | Er verzog am 23.11.1938 nach Mannheim und wurde am 22.10.1940 nach Gurs deportiert. Er kam am 10.03.1941 nach Rivesaltes und am 27.02.1943 nach Auschwitz. Er wurde für tot erklärt. Zeitpunkt des Todes: 08.05.1945. |
| Kaufmann | Karolinenstr. 23 | Er ist am 22.06.1934 in Frankenthal verstorben. |
| | Karolinenstr. 23 | Sie ist am 03.04.1942 in Frankenthal verstorben. |
| | Karolinenstr. 23 | 1942 mit unbekanntem Ziel deportiert. Sie ist verschollen. |
| prakt. Arzt | Rheinstr. 8 | Er emigrierte 1933 in die Sowjetunion. Er wurde ausgebürgert. Liste 88 Nr. 95 Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 23 vom 27.01.1939. |
| | Rheinstr. 8 | Sie verzog am 13.06.1933 nach Würzburg. Sie emigrierte Februar/März 1938 nach New York/USA. Die Ehe mit Dr. <u>Eduard</u> Paul Wolff wurde 1936 in Koblenz geschieden. Sie war in 2. Ehe mit Heinrich Dillenberger verheiratet. Sie wurde ausgebürgert. Liste 88 Nr. 96 Deutscher Reichsanzeiger und Preussischer Staatsanzeiger Nr. 23 vom 27.01.1939. |



**End of Frankenthal; Jewish
Community Collection**
